



Bürgermeisterwahl

Öffentliche Vorstellung der Bewerber

Die Gemeinde lädt ein zur öffentlichen Vorstellung der Bewerber am

Mittwoch, dem 15. März 2006
in der Sporthalle bei der Schillerschule.

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Hallenöffnung 18.45 Uhr.

Die vom Gemeindewahlausschuss zugelassenen Bewerber Bernd Kieser, Dr. Ralf Göck und Werner Tereba stellen sich Ihnen vor und geben Ihnen die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Im Interesse einer sachlich und fair verlaufenden Veranstaltung bitten wir, die vom Gemeindewahlausschuss festgelegten Regularien einzuhalten.

Wir laden Sie zum Besuch dieser Veranstaltung sehr herzlich ein.

Günther Reffert

Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses

Regularien für die öffentliche Vorstellung der Bewerber

Der Gemeindewahlausschuss hat für die öffentliche Vorstellung der Bewerber zur Bürgermeisterwahl am 26. März 2006 folgende Regeln festgelegt:

Die Veranstaltung beginnt pünktlich um 19.30 Uhr. Für die persönliche Vorstellung - in der Reihenfolge der eingegangenen Bewerbungen - steht jedem Bewerber eine Redezeit von 15 Minuten zu.

Anschließend haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, an einzelne oder alle Kandidaten Fragen zu stellen. Damit möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zu Wort kommen, ist Folgendes zu beachten:

In der Halle sind für die Fragesteller/innen an verschiedenen Standorten Mikrofone aufgebaut. Die Fragesteller/innen begeben sich an eines der Mikrofone, nennen ihren Namen und stellen **eine** Frage an einzelne oder alle Bewerber. Diese Frage wird dann von dem oder den Bewerber/n beantwortet. Dann ist der/die nächste Fragesteller/in an der Reihe. Hat jemand mehr als eine Frage, wird er/sie gebeten, nach einer Frage das Mikrofon zu verlassen und sich wieder in die Reihe der Fragesteller/innen einzugliedern. Für die Beantwortung durch den jeweiligen Kandidaten steht 1 Minute zur Verfügung. Die Redezeit bei der persönlichen Vorstellung, die Fragezeit und die Antwortzeiten werden mittels Uhr überwacht. Wenn die Zeit abgelaufen ist, ertönt ein Gong, danach müssen die Bewerber und die Fragesteller ihre Ausführungen nach zwei weiteren Sätzen beendet haben.

Der Gemeindewahlausschuss will mit diesen Vorgaben einen korrekten, fairen Ablauf der öffentlichen Vorstellung und die Gleichbehandlung der Bewerber sowie Fragesteller gewährleisten.



Günther Reffert

Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses

Gemeinde
68782 Brühl

Landkreis
Rhein-Neckar-Kreis

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Bewerbungen zur Wahl des Bürgermeisters am 26. März 2006

Nachstehend werden die Bewerber für die Wahl des Bürgermeisters am 26. März 2006 bekannt gemacht, deren Bewerbungen vom Gemeindewahlausschuss zugelassen wurden.

Sie sind in der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen aufgeführt; bei gleichzeitigem Eingang hat die Reihenfolge das Los entschieden.

1. Kieser, Bernd, Rechtsanwalt, 1960, In der Ziegelei 1, 68782 Brühl
2. Dr. Göck, Ralf, Bürgermeister, 1963, Geranienweg 8a, 68782 Brühl
3. Tereba, Werner, Schriftsteller, Tier- und Menschenrechtler, 1941, Geibelstraße 5, 68167 Mannheim

Diese Bewerber werden in den amtlichen Stimmzettel aufgenommen.

Brühl, den 10. März 2006



Günther Reffert

Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde
68782 Brühl

Wahlkreis
Nr. 40 Schwetzingen

Wahlbekanntmachung

1. Am 26. März 2006 findet die Wahl zum 14. Landtag von Baden-Württemberg statt.
Die Wahlzeit dauert von 8 bis 18 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in 18 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 5. März 2006 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann.

Die Briefwahlvorstände treten zusammen um 18.00 Uhr im Rathaus, Untergeschoß, Hauptstr. 1, 68782 Brühl

3. Jede/r Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist. Dies gilt nicht, wenn er/sie einen Wahlschein hat (siehe Nr. 4).

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/r Wähler/in erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler/Jede Wählerin hat eine Stimme. Er/Sie gibt seine/ihre Stimme in der Weise ab, dass er/sie auf dem Stimmzettel in einen der hinter den Wahlvorschlägen befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, für welchen Wahlvorschlag er/sie sich entscheiden will.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers/der Wählerin hinweisenden Zusatz enthält.

Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Wahlumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder sonstigen Kennzeichnung des Wahlumschlags.

Der Stimmzettel muss vom Wähler/von der Wählerin in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine/ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Wähler und Wählerinnen, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises

oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen blauen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Der/Die Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie von der Stimmabgabe eines/einer anderen erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Brühl, den 10.03.2006

Gemeinde
68782 Brühl

Landkreis
Rhein-Neckar-Kreis

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters am 26.März 2006

Zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters wird bekanntgemacht:

1. Die **Wahlzeit** dauert von 8 bis 18 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in **18 Wahlbezirke** eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum **05.03.2006** zugegangen sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.
3. **Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Wahlumschlägen.** Der Stimmzettel enthält die Namen der Bewerber, die öffentlich bekanntgemacht wurden. Der Wähler ist an diese Bewerber nicht gebunden, sondern kann auch andere wählbare Personen wählen. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen; sie müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.

Nicht wählbar ist:

- wer infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland als Bürger das Wahlrecht oder Stimmrecht, die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt. Unionsbürger sind auch dann nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen;
- für den zur Besorgung aller seiner Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- wer als Beamter im förmlichen Disziplinarverfahren durch Urteil aus dem Dienst entfernt worden ist, oder gegen wen in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union eine entsprechende Maßnahme verhängt worden ist, in den auf die Rechtskraft des Urteils oder der entsprechenden Maßnahme folgenden fünf Jahren; der Entfernung aus dem Dienst steht bei Ruhestandsbeamten die Aberkennung des Ruhegehalts gleich;
- wer wegen einer vorsätzlichen Tat durch ein deutsches Gericht zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden ist, die bei einem Beamten kraft Gesetzes die Beendigung des Beamtenverhältnisses zur Folge hat, oder wer wegen einer vorsätzlichen Tat durch die rechtsprechende Gewalt eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden ist, die bei einem Beamten die Entlassung zur Folge hat, in den auf die Rechtskraft des Urteils oder der Entscheidung folgenden fünf Jahren.

4. **Jeder Wähler hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den Namen eines im Stimmzettel aufgeführten Bewerbers ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet; das Streichen der übrigen Namen allein genügt jedoch nicht, oder den Namen einer anderen wählbaren Person unter unzweifelhafter Bezeichnung ihrer Person einträgt.

Beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel, oder wenn sich in dem Wahlumschlag sonst eine derartige Äusserung befindet, sowie jede Kennzeichnung des Wahlumschlags, machen die Stimmabgabe ungültig.

5. **Jeder Wähler kann** – außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis, oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums Stimmzettel und Wahlumschlag ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Wahlumschlag gelegt werden.

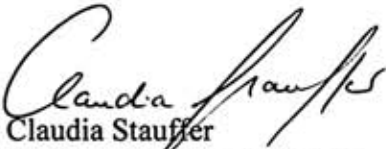
6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

7. Der/Die **Wahlberechtigte** kann seine/ihre Stimme **nur persönlich** abgeben. Ein/e Wahlberechtigte/r, der/die nicht schreiben oder lesen kann oder der/die durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine/ihre Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt hat.

8. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird nach § 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar.

Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Brühl, den 10. März 2006


Claudia Stauffer
Bürgermeisterstellvertreterin

Barrierefreie Wahlen auch für sehgeschädigte Menschen

Auch für die Landtagswahl am 26. März können blinde und sehbehinderte Wahlberechtigte wieder eine kostenlose Stimmzettelschablone abrufen. Mit Hilfe der Schablone ist eine Stimmabgabe ohne fremde Hilfe möglich. Die Schablonen können bei den Blinden- und Sehbehindertenvereinen kostenlos bestellt werden unter 01805/666456 (0,12 Euro/Min).

Sanierungsgebiet "Hofplatz" Rohrhof

Nachdem der Gemeinderat am 13.02.2006 die Förderrichtlinien für private Maßnahmen im Sanierungsgebiet (siehe nachfolgend abgedruckten Lageplan) beschlossen hat, findet am

Donnerstag, 16. März 2006, um 19.00 Uhr,

eine Informationsveranstaltung im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Einführend wird der Bürgermeister die bisherige Entwicklung und die Vorhaben der Gemeinde erläutern.

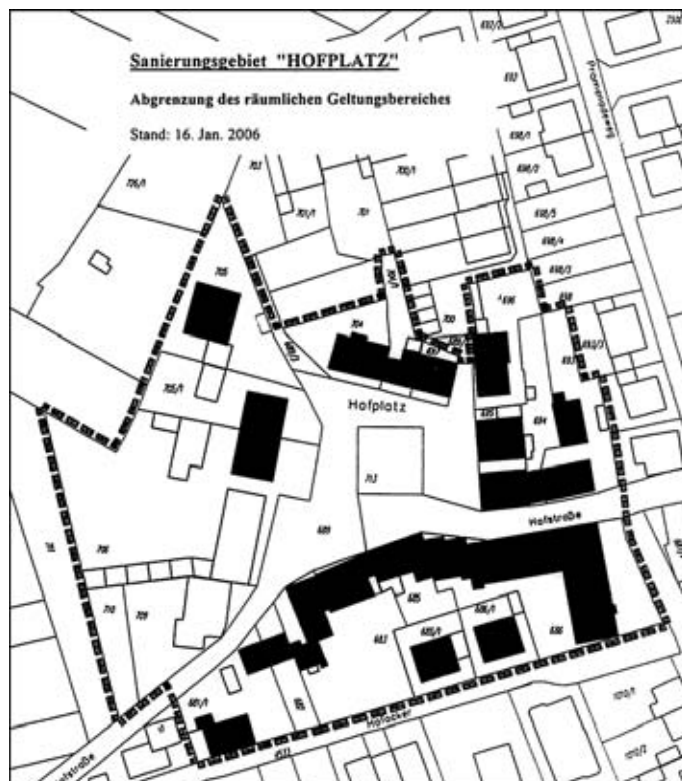
Danach wird der von der Gemeinde beauftragte staatlich anerkannte Sanierungsberater Paul Keßler von der Kommunalentwicklung LEG Baden-Württemberg - Regionalbüro KSG Karlsruhe - über Möglichkeiten und Voraussetzungen, Zuschüsse zu privaten Sanierungsmaßnahmen zu erhalten und die Sanierungsziele referieren.

Danach besteht die Möglichkeit des Dialogs; hier können z.B. Fragen zu individuellen Vorhaben, Problemen oder Förderverfahren gestellt werden.

Anschließend wird ein Mitarbeiter der MVV über Möglichkeiten und Voraussetzungen für einen Fernwärmeanschluss, speziell auch im Bereich des Sanierungsgebietes berichten.

Alle Grundstückseigentümer im Sanierungsgebiet und Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister



Einladung

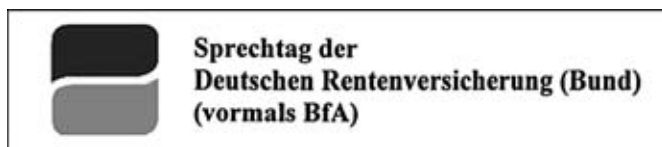
zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am

**Montag, den 13.03.2006, um 18.00 Uhr
im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal**

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung gefassten Beschlüsse
2. Rheinhochwasserdamm XXXVIII - Regelung der Eigentumsverhältnisse sowie der Unterhaltungs- und Verkehrssicherungspflicht - Schlussvermessung/Grunderwerb
3. Bebauungsplan "Ehem. Tennis-Anlage Rheinauer See" Stadt Mannheim - frühzeitige Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB
4. Friedhof Brühl - neue Urnengemeinschaftsanlage
5. Informationen durch den Bürgermeister
6. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates
7. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister



Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Herr Lorke, bietet am

Donnerstag, 16.03.2006,

in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 113, seinen Beratungs- und Servicedienst an.

Hierbei erhalten alle Personen Rat und Auskunft in sämtlichen Renten- und Versicherungsangelegenheiten sowie Hilfe bei der Beschaffung fehlender Unterlagen.

Es wird gebeten, zum Sprechtag alle Rentenversicherungunterlagen sowie zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde/Familienstammbuch) vorzulegen.

Kontrollgänge am Rande der Beobachtungszone

Zusammen mit der Bürgerschaft reagiert die Gemeindeverwaltung auf die jüngste Meldung eines Vogelgrippe-Falles in Mannheim. "Die Gemeinde Brühl liegt am Rande, aber außerhalb der 10-Kilometer-Beobachtungszone", so Bürgermeister Dr. Ralf Göck, "aber wir wollen dennoch sicher gehen, dass jeglicher Verdachtsfall sofort entdeckt wird." Deswegen fragte er beim Country Club "Buffalo's" an, ob dort Bereitschaft besteht, in zweitägigem Abstand einen Patrouillengang auf den öffentlich zugänglichen Wegen rund um den Brühler Weidweg und das Rohrhofer Rheinfeld zu machen, und nach "Verdachtsfällen", also Wasservögeln (tote Enten, Gänse, Schwäne, Kormorane), Greifvögel (Habicht, Bussard) oder Rabenvögel (Elster, Kolkrabe, Rabenkrähen) Ausschau zu halten.

Die Jagdpächter um Walther Schleich werden dies in ihrem Revier auch auf den öffentlich nicht zugänglichen Wegen weiterhin tun. Bis jetzt wurden dort keine Verdachtsfälle gefunden, meldete Schleich. Deswegen rät der Bürgermeister zu besonnenem, präventivem Handeln.

Nachdem auch das für Brühl zuständige Polizeirevier Neckarau "grünes Licht" für diese besondere Präventionsmaßnahme gab, waren die Buffalo's nach einer Lagebesprechung mit Ordnungsamtsleiter Hans Faulhaber und Bauhofleiter Erich Harsch beim Bürgermeister am Montag zum erstenmal unterwegs. Bis zum Mittag meldeten sie keine besonderen Vorkommnisse.

Sollten die Buffalo's oder die Jagdpächter einen Verdachtsfall sehen bzw. vermuten, benachrichtigen sie den Brühler Gemeindebauhof, welcher dann die weiteren Maßnahmen er-

greift, die die zuständige Behörde beim Landratsamt Rhein-Neckar vorgibt.

Der Rhein-Neckar-Kreis informiert ...**Vogelgrippe:**

Im Rhein-Neckar-Kreis kein Grund zur Panik

Aber: Erhöhte Wachsamkeit ist notwendig

Im Umgang mit Tieren auf Hygiene achten

Viele Informationsmöglichkeiten über Info-Telefone und Internet

Auch nachdem jetzt erstmals das Vogelgrippe-Virus H5N1 in Deutschland bei einer toten Katze auf Rügen nachgewiesen worden ist und das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum beschlossen hat, in den von der Vogelgrippe betroffenen Landkreisen Konstanz und Bodenseekreis innerhalb der 3-Kilometer-Sperrzone eine Hauspflicht für Katzen und Leinenzwang für Hunde und anzuordnen, besteht für die Menschen im Rhein-Neckar-Kreis kein Grund zur Panik. Diese Einschätzung stützt das Presseamt des Landratsamts auf die Aussagen der Fachleute im Gesundheits- und im Veterinäramt sowie auf die Ansicht zahlreicher Experten, etwa des Friedrich-Loeffler-Instituts (FLI) auf der Insel Riems oder des Robert-Koch-Instituts (RKI) in Berlin. Es sei sicherlich beunruhigend, dass nun in Deutschland eine Katze am Vogelgrippe-Virus gestorben ist, so Kreis-Pressesprecher Berno Müller, doch "das ist bisher hier ein Einzelfall, und weder im Rhein-Neckar-Kreis noch in angrenzenden Gebieten ist bisher Gott sei Dank ein an Vogelgrippe verendeter Wasservogel entdeckt worden." Trotzdem rät der Pressesprecher zur Vorsicht, vor allem wenn etwa Kinder ein totes Tier finden würden.

Nach wie vor gilt die Aussage, dass die Vogelgrippe eine Tierkrankheit ist, die verschiedene Vogelarten einschließlich Hausgeflügel befallen kann. Dass Menschen in Asien, die in ganz engem Kontakt mit Hausgeflügel gelebt haben, und auch Katzen, die dort infizierte Tiere gefressen haben, an der Tierseuche erkrankt sind, war bekannt. Eine Ansteckung von Menschen durch infizierte Katzen ist bislang aber noch nicht nachgewiesen worden und kann als sehr unwahrscheinlich bezeichnet werden. Genauso ist nach heutigem Wissensstand anzunehmen, dass infizierte Katzen die Krankheit nicht an Artgenossen oder gar Menschen weitergeben, was theoretisch auch nur bei engstem Kontakt mit den Tieren denkbar wäre. Wichtig sei, so das Landratsamt, Vorsicht walten zu lassen, wenn neben der Risikogruppe Enten, Gänse und Schwäne auch tote Greifvögel, die ja kranke Tiere gejagt haben könnten, oder Rabenkrähen, die Aasfresser sind, entdeckt werden. Einzelne tote Singvögel der heimischen Fauna, wie z. B. Finken- oder Sperlingsvögel oder Starenarten, dazu zählen auch Amseln und Drosseln, stellen nach gegenwärtiger Kenntnis keine Gefahr dar, da bei ihnen die Aviäre Influenza oder Virusausscheidungen nicht festgestellt wurden. Oft fordert der strenge Winter unter geschwächten Vögeln seinen Tribut, solche Einzelfälle bei toten Singvögeln oder Tauben lassen sich durchaus über den Restmüll entsorgen. Aber wenn mehrere Vögel tot auf einem relativ engen Gebiet gefunden würden, sei Vorsicht angesagt, und sei es ratsam, die jeweilige Gemeindeverwaltung, Feuerwehr oder Polizei oder das Veterinäramt des Rhein-Neckar-Kreises zu verständigen, so Müller. Auf jeden Fall solle man aber einen Tierkadaver nicht mit bloßen Händen anfassen. Wer das aus Versehen doch getan hat, dem wird geraten, wie sonst auch üblich, gründlich die Hände zu waschen, um ein Gesundheitsrisiko weitestgehend zu vermeiden. Im Blick auf Katzen und Hunde - obwohl hier noch keine Ansteckung bekannt wurde - sollen natürlich alle Hygieneregeln im Umgang mit Tieren und insbesondere mit deren Ausscheidungen eingehalten werden. Bei gesundheitlichen Auffälligkeiten von solchen Haustieren bittet das Landratsamt, umgehend einen Tierarzt aufzusuchen.

Wer sich über die Vogelgrippe, Ansteckungsgefahr, Maßnahmen zur Eindämmung der weiteren Ausbreitung der Vogelgrippe und vieles mehr direkt informieren möchte, hat dazu, neben den Medien, die Möglichkeit bei mehreren Stellen:

Seit Mittwoch, 1. März 2006, ist die Hotline des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucher-

schutz über die Telefonnummer 01805/768555 (einheitlich 12 Cent pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom) täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr, auch am Wochenende, zu erreichen.

Zudem hat das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum eine Info-Hotline unter der Telefonnummer 0711/126-2233 geschaltet, wo Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie von Montag bis Donnerstag von 13.30 bis 15.30 Uhr Fragen beantwortet werden.

Auch die Internetseiten des Robert-Koch-Instituts - www.rki.de - und des Friedrich-Loeffler-Instituts - www.fli-bund.de - sowie des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz - www.bmelv.de - und des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum - www.mlr.baden-wuerttemberg.de - informieren ausführlich zu allen Fragen.

Altersjubilare

11.03.	Frau Anneliese Mandel geb. Feger, Am Schrankenbuckel 32	88 Jahre
11.03.	Herr Alfred Schnitzer, Kranichstr. 2	80 Jahre
12.03.	Herr Karl Pfiffi, Ketscher Str. 34	75 Jahre
12.03.	Frau Lydia Schweiger, Mannheimer Landstr. 23	84 Jahre
12.03.	Frau Erika Löffler geb. Schier, Schwetzingen Str. 22 A	94 Jahre
12.03.	Frau Rita Bamberger geb. Moll, Edith-Stein-Str. 3	82 Jahre
12.03.	Herr Michael Ehrmann, Lönsstr. 6	83 Jahre
13.03.	Herr Egidius Müller, Im Merkelgrund 5	76 Jahre
13.03.	Herr Albert Gredel, Adolf-Bensinger-Str. 24	78 Jahre
13.03.	Herr Helmut König, Spraulache 18	79 Jahre
13.03.	Frau Eleonore Link, Mannheimer Landstr. 23	83 Jahre
13.03.	Herr Ernst Apfel, Mannheimer Landstr. 25	94 Jahre
13.03.	Frau Erna Wengoborski geb. Andre, Wiesenstr. 60	91 Jahre
14.03.	Frau Elvira Finkbeiner geb. Nau, Königsberger Str. 11	77 Jahre
14.03.	Frau Gisela Schmidt geb. Poser, Mannheimer Landstr. 25	76 Jahre
16.03.	Frau Martha Wolf geb. Schmidt, Luisenstr. 18	83 Jahre
16.03.	Frau Irmgard Keitel, Heidelberger Str. 7	86 Jahre
16.03.	Frau Maria Ermlich geb. Haina, Mannheimer Landstr. 25	98 Jahre
17.03.	Frau Margot Schulze geb. Schneider, Jasminweg 2	75 Jahre
17.03.	Herr Kurt Hagmann, Berliner Str. 9	77 Jahre
17.03.	Herr Gerhard Doppler, Friedrichstr. 15	78 Jahre
17.03.	Frau Franziska Waschik geb. Schillinger, Mozartstr. 11	79 Jahre
17.03.	Herr Eugen Gabel, Ketscher Str. 18	83 Jahre
17.03.	Herr Hubert Misch, Ketscher Str. 35	87 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Veranstaltungen der Bürgermeisterkandidaten/innen

Bürgermeister Dr. Ralf Göck lädt ein:

"Tanztee" am Sonntag, 12. März, 15.00 Uhr, in der Festhalle
Für "Junggebliebene ab 30" bietet Bürgermeister Dr. Ralf Göck am Sonntagmittag, 12. März, 15.00-18.00 Uhr, einen gemütlichen Tanznachmittag in der Festhalle an. Musikwün-

sche der BesucherInnen erfüllt der bekannte Schwetzingen DJ Werner Dais, Kaffee und selbst gebackenen Kuchen kredenzen die Unterstützerinnen von den "Bürgern für Brühl und Rohrhof" und Tanzpaare des Brühler Tanzsportclubs "Kurfalz" zeigen den Gästen mit einer Show-Einlage "wie es geht". Zur Eröffnung des Nachmittags präsentiert das Brühler Tanzmariechen Madelaine Lilli vom PCC einen schwungvoll-akrobatischen Tanz.

Während DJ Werner Dais durch das Programm führt, scheut sich Bürgermeister Dr. Ralf Göck nicht, einzelne Fragen an den Tischen zu beantworten, und nimmt bei Bedarf auch zu allgemein interessierenden Fragen "übers Mikro" Stellung. Saalöffnung ist um 14.30 Uhr, die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

"Belebte Ortskerne in der Gemeinde"

am 17. März, 14.00-16.00 Uhr, Lidl-Markt, Messplatz

Über die "Belebung der Ortskerne" und die Maßnahmen, die dazu in Brühl und Rohrhof eingeleitet wurden, spricht Bürgermeister Dr. Ralf Göck am **Freitagmittag, 17. März, 14.00-16.00 Uhr**, bei einem seiner wichtigsten Projekte, dem "neuen" Lidl-Markt beim Brühler Messplatz, mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen, sich mit dem Bürgermeister und der Initiative "Bürger für Brühl und Rohrhof" darüber zu unterhalten, wie auch künftig die Ortskerne von Brühl und Rohrhof am Leben erhalten werden können.

"Belebter Ortskern auch in Rohrhof"

am 18. März, 10.00-12.00 Uhr, Nähe Stabhalterplatz

Wie es gelungen ist, die Geschäftslage im Rohrhofer Ortskern attraktiv zu erhalten, darüber spricht Bürgermeister Dr. Ralf Göck am Samstagmorgen, 18. März, 10.00-12.00 Uhr, bei dem 2001 errichteten neuen "Stabhalterplatz" mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen, sich mit dem Bürgermeister und der Initiative "Bürger für Brühl und Rohrhof" darüber zu unterhalten, wie auch künftig die Ortskerne von Brühl und Rohrhof am Leben erhalten werden können.

"Gewerbe und Handel - was hat sich im Brühler Norden entwickelt?" - 18. März, 13.00-15.00 Uhr, Edeka-Markt Seidler, Parkplatz am Luftschiffing

Wie erfolgreich sich Handel und Gewerbe vor allem im "Rennerswald" entwickelt haben, das ist das Schwerpunktthema, zu dem Bürgermeister Dr. Ralf Göck und die Initiative "Bürger für Brühl und Rohrhof" am **Samstagmittag, 18. März, 13.00-15.00 Uhr**, beim Edeka-Markt Seidler gerne Auskunft geben. Auch bei diesem Info-Stand sind die Bürger herzlich eingeladen, mit dem Bürgermeister und seinen Unterstützern von der Initiative "Bürger für Brühl und Rohrhof" ins Gespräch zu kommen.

"Après-Ski-Party" am Samstag, 18. März, ab 19.00 Uhr, "Entenjakob", Am Weidweg 15

Für junge Leute und Junggebliebene bietet Bürgermeister Dr. Ralf Göck eine lustige Après-Ski-Party im Hof des "Entenjakob" an. Musikwünsche erfüllt der von der Brühler Straßengerke bekannte DJ "Hahne", und Gabriele Steindl sorgt mit ihrem bewährten Team für die Bewirtung.

Während DJ "Hahne" durchs Programm führt, scheut sich Bürgermeister Dr. Ralf Göck nicht, einzelne Fragen an den Bistro-Tischen zu klären und nimmt bei Bedarf auch zu allgemein interessierenden Fragen "übers Mikro" Stellung. Der Eintritt ist frei, alle sind herzlich eingeladen.

Thema "Umwelt, Kultur, Sport, Vereine und Soziales" am Dienstag, 21. März, 20.00 Uhr, FV-Clubhaus, Am Schrankenbuckel 16

Welche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt und Landschaft ergriffen wurden, wie auch die Kulturarbeit zu der Wohlfühl-gemeinde Brühl beitrug und wie die Vereine und soziale Zwecke trotz zurückgehender Finanzkraft gefördert wurden, darüber spricht Bürgermeister Dr. Ralf Göck bei seiner zweiten öffentlichen **Diskussionsveranstaltung am Dienstagabend, 21. März, 20.00 Uhr, im FV-Clubhaus, Am Schrankenbuckel**. Was noch für die Umwelt, für die Vereine und für soziale Zwecke erreicht werden soll und wie dies zu bewerkstelligen

sein könnte, das soll an dem Abend ausführlich erläutert werden.

Saalloffnung ist um 19.30 Uhr, die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen.

"Gewerbe und Handel - was hat sich im Brühler Norden entwickelt?" - 24. März, 14.00-16.00 Uhr, Edeka-Markt Seidler, Parkplatz am Luftschiffing

Wie erfolgreich sich Handel und Gewerbe vor allem im "Rennerswald" entwickelt haben, das ist das Schwerpunktthema, zu dem Bürgermeister Dr. Ralf Göck und die Initiative "Bürger für Brühl und Rohrhof" am **Freitagmittag, 24. März, 14.00-16.00 Uhr**, beim Edeka-Markt Seidler gerne Auskunft geben. Auch bei diesem Info-Stand sind die Bürger herzlich eingeladen, mit dem Bürgermeister und seinen Unterstützern von der Initiative "Bürger für Brühl und Rohrhof" ins Gespräch zu kommen.

"Die Post im Ortskern - Gewinn oder Last?"

am 25. März, 10.00-12.00 Uhr, Post-Parkplatz/Hildastraße

Vor ein paar Jahren wurde die Post vom Schrankenbuckel in den Ortskern verlegt - wer sich damals wie verhalten hat und was nun bevorsteht, unter anderem darüber gibt Bürgermeister Dr. Ralf Göck am **Samstagmorgen, 25. März, 10.00-12.00 Uhr**, zusammen mit der Initiative "Bürger für Brühl und Rohrhof" gerne Auskunft.

"Belebte Ortskerne in der Gemeinde"

am 25. März, 13.00-15.00 Uhr, Lidl-Markt, Messplatz

Über die "Belebung der Ortskerne" und die Maßnahmen, die dazu in Brühl und Rohrhof eingeleitet wurden, spricht Bürgermeister Dr. Ralf Göck am **Samstagmittag, 25. März, 13.00-15.00 Uhr**, bei einem seiner wichtigsten Projekte, dem "neuen" Lidl-Markt beim Brühler Messplatz, mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen, sich mit dem Bürgermeister und der Initiative "Bürger für Brühl und Rohrhof" darüber zu unterhalten, wie auch künftig die Ortskerne von Brühl und Rohrhof am Leben erhalten werden können.

Einzelheiten zu vergangenen und künftigen Veranstaltungen, Themen und Programmen auch unter www.ralfgoeck.de oder www.goeck-waehlen.de.

Bürgermeisterkandidat Bernd Kieser lädt ein:

Freitag, 10. März, 19.30 Uhr, Hotel "Brühler Hof"

Film/Diavortrag "Faszination Kanada" - Paddeln und Trekking auf den Spuren der Goldsucher und Trapper

Bernd Kieser, Heinz Spies und Uli Hartmann waren im Sommer letzten Jahres mit Kanu, Rucksack und Zelt nach Nordwestkanada am Yukon unterwegs.

Der erste Teil der Reise erfolgte mit dem Kanu 340 Kilometer entlang des Laufs des Beaver River über den Stewart River bis nach Mayo. Die anschließende Trekkingtour führte von Skagway, Alaska, über den berühmten Chilkoot-Pass nach Bennett, Kanada. Kieser, Spies und Hartmann stehen nach dem Vortrag gerne für weitere Informationen zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 11. März, ab 10.00 Uhr:

Bürgergespräch beim PLUS-Markt im Rohrhof, Rheinauer Straße

Bernd Kieser freut sich über Ihre Fragen zum "Betreuten Wohnen" und verdeutlicht, was er unter einen seniorenfreundlichen Brühl/Rohrhof versteht.

Dienstag, 14. März, ab 10.00 Uhr, Wochenmarkt Rohrhof - Marktgespräch

Wieder wird sich Bernd Kieser vorrangig um Rohrhofer Belange kümmern.

Samstag, 18. März, ab 10.00 Uhr, bei Neukauf Seidler im Rohrhof, mit Dr. Eva Lohse, Oberbürgermeisterin von Ludwigshafen

Lassen Sie sich ein Gespräch mit dieser charmanten Spitzenpolitikerin nicht entgehen. Es geht um die Metropolregion und um die Verkehrsanbindungen in unserem Raum.

Montag, 20. März, ab 17.00 Uhr, ist Landwirtschaftsminister Peter Hauk unser Gast. Im Hotel "Brühler Hof" geht es u.a. um die Vogelgrippe-Gefahren.

Montag, 20. März, ab 19.00 Uhr, Festhalle Brühl

Frühlingsanfang "Stars zu Gast bei Freunden", Unterhaltung und Autogramme, Bilanz und Ausblick, mit den Radstars Rudi Altig und Klaus Bugdahl, mit einem der "Söhne Mannheims" Claus Eisenmann, dem Edelpfäler Paul Tremmel und dem neuen Stern am Schlaghimmel Vanessa Marci.

Freier Eintritt.

Freitag, 24. März, ab 14.00 Uhr, Wochenmarkt Brühl, Messplatz

Kindergärten, Schulen, Kernzeit, dies werden Schwerpunktthemen an diesem Nachmittag sein.

Samstag, 25. März, 10.00-12.00 Uhr, Messplatz beim Lidl-Markt

Bilanz und Ausblick, wurde alles gesagt? Wurde alles verstanden? Endsput - morgen ist Wahltag.

Zu allen Terminen ist die Bevölkerung herzlich eingeladen!

Öffentliche Einrichtungen



Jugendgemeinderat

Am 21. Februar traf sich das neu gewählte Gremium des Brühler Jugendgemeinderates im großen Sitzungssaal des Rathauses, um offiziell von Bürgermeister Dr. Ralf Göck vereidigt zu werden. Neun der zwölf Mitglieder des alten Jugendgemeinderates konnten sich auch bei dieser Wahl wieder durchsetzen und ihren Sitz im Rat sichern. Die Wiedergewählten waren natürlich erfreut darüber, in ihrer Arbeit bestätigt worden zu sein. Die drei Neuen: Carolin Ochs, Eva Stauffer und Adrian Mildenberger, die schon vorher immer mal wieder bei den Aktionen des Jugendgemeinderates präsent waren, sind motiviert, sich in die Arbeit einzubringen.

Nach der konstituierenden Sitzung mit Bürgermeister Dr. Göck und den Jugendgemeinderats-Paten fand die erste Sitzung des neuen Jugendgemeinderates statt. Der wichtigste Punkt der Tagesordnung war die Wahl des Vorstandes.

Eindeutig wurde Viviane Weinmann zur neuen Vorsitzenden gewählt. Die 18-jährige Schülerin, die vorher auch schon als Schriftführerin und Pressereferentin sowie später als stellvertretende Vorsitzende ein Amt trug, ist nun die erste weibliche Vorsitzende in der Geschichte des Brühler Jugendgemeinderates. Als Stellvertreter sind Pamela Betzold und Adrian Mildenberger gewählt worden. Mit Carl-Philipp Schöpe bleibt das Amt des Kassenwartes gleich besetzt. Ebenso konnte Laura Gebert das Amt der Schriftführerin für sich innehalten. Insgesamt stellt der Brühler Jugendgemeinderat eine homogene Gruppe dar, von der man in Zukunft einiges erwarten dürfte. An Ideen und Engagement fehlt es den jungen Leuten auf jeden Fall nicht. bs

Jugendgemeinderatssitzung

Am Dienstag, den 14.03.2006 findet die erste Sitzung des Jugendgemeinderates nach der Neuwahl statt. Folgende Themen werden besprochen:

1. Sommerferienprogramm
2. Brühler Jubiläumsfeier 2007
3. Skaterplatz
4. Anträge
5. Analyse JGR-Wahl
6. Termine
7. Sonstiges

Wir laden alle Jugendlichen und Interessierte herzlich ein zu kommen.

Fähre zum linksrheinischen Gemarkungsteil Kollerinsel ab Donnerstag, 16. März, wieder in Betrieb



Betriebszeiten

Vorsaison	(16.03. - 31.03.)	10.30 - 15.00 Uhr
Hauptsaison	(01.04. - 30.09.)	10.00 - 19.30 Uhr
Nachsaison	(01.10. - 31.10.)	10.30 - 15.00 Uhr

Mittagspause von 12.00 bis 12.30 Uhr

Montags und dienstags findet kein Fährbetrieb statt, mit Ausnahme der Feiertage, die auf Montag oder Dienstag fallen.

Fahrttarife

Fußgänger	0,50 €
Radfahrer	1,00 €
Mofa, Moped, Motorrad	1,70 €
Pkw	3,50 €
Pkw mit Rückfahrt	6,00 €

- Kinder bis 10 Jahre frei -

Hallenbad Brühl
Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203



Hallo, Kinder,
am Dienstag, den 14.03. ist es wieder so weit. Wir, das Bäderteam und das Team der Sparkasse Heidelberg, laden zum Spaßschwimmen ins Hallenbad ein. Von 14.00 bis 16.00 Uhr möchte das Team der Sparkasse ein paar Spiele mit euch machen. Natürlich gibt es auch tolle Preise und Überraschungen für euch. Denkt aber daran, um 15.00 Uhr macht die Kasse zu. Ihr müsst mindestens 7 Jahre alt sein und schwimmen können.

Es freut sich
das Bäderteam und das Team der Sparkasse Heidelberg



**Kommunale Altenbegegnungsstätte
Brühl/Rohrhof**

Ev. Gemeindezentrum Brühl,
Hockenheimer Str. 3



Jubel, Trubel, Heiterkeit - Rosenmontag in der AB

Auch in diesem Jahr trafen sich die Seniorinnen und Senioren der Kommunalen Altenbegegnungsstätte Brühl/Rohrhof zu einem vergnügten, närrischen Nachmittag. Auf ganz schwungvolle Weise begrüßte der Hausmusiker Herr Zogolla die Anwesenden und die beiden Leiterinnen hießen alle Gäste herzlich willkommen.

Dann ging es gleich los, und der für seine kreativen Wortschöpfungen bekannte Brühler Mundartdichter Günter Wörz plauderte über seine Kinder, Enkel sowie seine Ehefrau und

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 12 -



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwinghstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertag-
en vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 11.03. und Sonntag, den 12.03.2006,
von 10.00 bis 12.00 Uhr
Dr. Oliver Otto, Schwetzingen, Hebelstr. 13,
Telefon 06202/945454
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 11.03.2006
Engel-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 3,
Telefon 06205/7173
Sonntag, 12.03.2006
Kurpfalz-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 60,
Telefon 06202/59480
Montag, 13.03.2006
St.-Martin-Apotheke, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 21,
Telefon 06202/4860
Dienstag, 14.03.2006
Alte Apotheke, Hockenheim, Untere Hauptstr. 5,
Telefon 06205/18472

Mittwoch, 15.03.2006
Enderle-Apotheke, Ketsch, Anemonenweg 2,
Telefon 06202/69420

Donnerstag, 16.03.2006
See-Apotheke, Ketsch, Seestr. 53,
Telefon 06202/65533

Freitag, 17.03.2006
Schubert-Apotheke, Plankstadt, Schubertstr. 41,
Telefon 06202/923305
St.-Florian-Apotheke, Reilingen, Kirchenstr. 23,
Telefon 06205/5763

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

verschonte dabei niemand. Der Einstieg war gelungen und die Narrenschar war begeistert, vor allem über die Erzählung über die Ehefrau, als diese reiten lernen wollte und hierzu ein passendes Pferd benötigte.

Vom Kampf mit den lästigen Pfunden berichteten die beiden Schwestern Ingrid Wagner-Siebeck und Edith Bender. Sämtliche Hungerkuren führten bisher nicht zum gewünschten Erfolg und als Resümee gaben sie den Anwesenden mit auf den Weg, so zu bleiben, wie man nun einmal ist.

Das Kerwe-Duo Fuchs und Langlotz nahm das Ortsgeschehen ins Visier. Alles was sich so in zurückliegender Zeit zuge tragen hatte, erzählte der Brühler Gemeinderat auf seine bekannte Art und Weise und dabei wurde er musikalisch von seinem Partner unterstützt. Das Kerwe-Duo steigerte die gute Stimmung und sorgte für jede Menge Jubel.

Frau Simon von der Kath. Frauengemeinschaft Rohrhof bildete den Abschluss. Mit einem veränderten Lied erfreute sie die Närrinnen und Narren und diese wurden musikalisch mit einbezogen. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit konnte der zweite Beitrag leider nicht mehr dargeboten werden, dieser wird aber sicherlich im nächsten Jahr für gute Laune sorgen.

Herzlichen Dank allen Akteuren und Beteiligten sowie den Geschäftsleuten und Banken aus Rohrhof für die gestifteten Präsente für die Tombola.

Ahoi, bis Rosenmontag 2007!



Kommune Altenbegegnungsstätte Brühl/Rohrhof

Liebe Seniorinnen und Senioren,

eine Begegnungsstätte lebt von unterschiedlichen Personen und darüber hinaus von vielfältigen Angeboten, die der Information und Unterhaltung dienen. Insbesondere fördert sie Kontakte zu den Mitmenschen und lässt den Erfahrungs- sowie Gedankenaustausch mit seinem Gegenüber zu. Außerdem beleben Bildungsangebote und andere kulturelle Aktionen den Alltag und diese wiederum die geistige Aktivität.

Seit genau 30 Jahren besteht die kommunale Altenbegegnungsstätte Brühl/Rohrhof und bei den unzähligen wöchentlichen Zusammenkünften wurde bisher viel gelacht, jede Menge Freude vermittelt, Wissensdurst gestillt und auch freundschaftliche Verbindungen aufgebaut. Gerade deshalb nutzen wir gerne auch diesen Anlass zum Feiern und laden alle Interessierten am

Dienstag, 14. März 2006, 14.00 Uhr,

ins ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, herzlich ein.

Musikalisch sorgt das Mannheimer Seniorenorchester für einen adäquaten Rahmen mit bekannten, großartigen Kompositionen und wunderschönen Melodien. Dabei beweisen die Musiker/innen, zu welchen kreativen Leistungen auch ältere Menschen noch in der Lage sind.

Hoffentlich finden viele Brühler Bürgerinnen und Bürger den Weg zu uns ins Gemeindezentrum, um auch in Erinnerung an vergangene Jahre das 30-jährige Bestehen unserer Einrichtung zu feiern. Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter.

Ihre
Ingrid Bruns und Irene Kunzmann

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Vortrag über Kolumbus

Der Club für Ältere bei der VHS lädt alle Interessierten ein, am Mittwoch, 15. März, um 15.00 Uhr, in der VHS Schwetzingen mit Rosa Grünstein auf den Spuren des Entdeckers Christoph Kolumbus zu wandeln.

Die Kriege des 21. Jahrhunderts

Zu einem Vortrag über die Kriege des 21. Jahrhunderts lädt die VHS alle Interessierten ein auf Mittwoch, 15. März, um 20.00 Uhr in die VHS Schwetzingen.

Etikettkurs für Kinder

Zu einem Etikettkurs für Kinder von 8 bis 10 Jahren lädt die VHS alle interessierten Kinder ein am Samstag, 18. März, von 9.15 bis 13.15 Uhr, in die VHS Schwetzingen, wenn es heißt, Etikette spielerisch zu lernen.

VHS-Kurs zum Lachen

Ein Lachseminar in Theorie und Praxis bietet die VHS am Freitag, 17. März, von 18.30 bis 21.30 Uhr, in der Humboldt-schule Plankstadt an. Die Teilnehmer/innen erfahren welche unschätzbare Heilkraft im Lachen liegt und wie einfach es im Grunde ist, diese Heilkraft zu nutzen.

Philosophisches Café "Zweistein"

Das nächste philosophische Café "Zweistein" in Zusammenarbeit von Evangelischer Erwachsenenbildung und VHS findet Donnerstag, 16. März, 18.00-21.00 Uhr, im Hebelhaus Schwetzingen, Hildastraße, statt. Unter Leitung des Philosophen Hans Th. Flory und diesmal als Zweistein VHS-Leiterin Gundula Sprenger, widmet sich die Runde den Philosophen Giovanni Pico della Mirandola und Giambattista Vico.

VHS-Vortrag über Dänemark

Mit vielfältigen Impressionen seiner Dänemark-Rundfahrt kehrt der Referent Walter Erlewein zurück und gibt sie am Mittwoch, 15. März, um 15.00 Uhr, in seinem Diavortrag an interessierte Zuschauer im Haus der Begegnung in Ketsch weiter. Der Eintritt ist frei.

VHS-Fahrt nach Otterlo

Das Kröller-Möller-Museum in Otterlo ist Ziel dieser Studienfahrt am Samstag, 29. April, zu der die VHS alle Kunstinteressierten einlädt. Anmeldungen bis 31. März. Ein ausführliches Faltblatt erhalten Sie bei der VHS.

Das hyperaktive Kind und seine vielfältigen Probleme

Über das Aufmerksamkeits-Defizit (ADHS), dem häufigsten von mehreren Syndromen im Kindes- und Jugendalter, spricht die Logopädin Ulrike Horn-Rudolph am Montag, 13. März, um 20.00 Uhr, im Rahmen der Veranstaltungsreihe, die in Kooperation von VHS, Sparkasse Heidelberg und Gesundheitsinitiative durchgeführt wird, in der VHS Schwetzingen. Eintritt 2,- Euro Abendkasse.

VHS Studienreisen

Malta vom 1. bis 8. Mai, Anmeldeschluss: 20. März

Fahrt mit dem Glacier- und Bernina-Express
vom 1. bis 8. Juni, Anmeldeschluss: 15. März

Prospektmaterial bei der VHS erhältlich.



Städtepartnerschaft Brühl - Ormesson



Gegenseitige Besuche von Jugendlichen aus Brühl und Ormesson zwischen dem 8. und 22. April 2006

Nach den gelungenen Begegnungen in den vergangenen Jahren soll in diesem Jahr wieder ein Frühlingsaustausch von Schülern und Jugendlichen aus Brühl und der französischen Partnergemeinde Ormesson sur Marne durchgeführt werden. Jugendliche aus beiden Gemeinden besuchen einander auf privater Ebene. Die Gemeindeverwaltung vermittelt und organisiert den Austausch.

Die Jugendlichen aus Ormesson werden am 8. April 2006 nach Brühl kommen und hier sieben Tage in einer Familie verbringen. Die Jugendlichen aus Brühl und Ormesson fahren dann gemeinsam am 15. April nach Ormesson. Hierbei werden sie bei entsprechender Beteiligung von den deutschen Eltern bis nach Verdun begleitet. Die französischen Eltern fahren ihnen entgegen.

Gemeinsam werden französische und deutsche Jugendliche und deren Eltern einige Stunden in Verdun verbringen. Hierbei ist eine Besichtigung von Fort Douaumont geplant und hierbei können sich auch die deutschen und französischen Eltern gegenseitig kennen lernen.

Wer an einem gegenseitigen Besuch interessiert ist, wird gebeten, sich mit Melanie Rühl im Rathaus Brühl, Zimmer 213, Telefon 2003-32, oder mit Lothar Ertl, Telefon 2003-21, in Verbindung zu setzen.

Praktikantenstelle und Gastfamilie gesucht!

Ein 19-jähriger Student aus der Partnergemeinde Ormesson möchte vom 8. Mai bis 4. Juli ein Praktikum in unserer Region absolvieren. Der junge Mann studiert an der Berufshochschule in einem Pariser Vorort und bereitet sich in einem viersemestrigen Studium auf die staatliche Abschlussprüfung als Kaufmann im Außenhandel vor. Hierzu gehört auch ein 8-wöchiges Praktikum, das unbedingt im Ausland stattfinden muss, da Fremdsprachen zu den Schwerpunkten dieses Studiums gehören.

Der junge Mann sucht eine Firma, die ihn für diese Zeit aufnehmen kann und gleichzeitig eine Unterkunft in einer deutschen Familie. Interessenten wenden sich bitte an Lothar Ertl im Rathaus der Gemeinde Brühl, Tel. 2003-21, oder per E-Mail: lothar.ertl@bruehl-baden.de.

Bitte vormerken!

Das nächste Freundschaftstreffen zwischen Brühl und Ormesson findet vom 16. bis 18. Juni 2006 in Brühl statt.

Mitteilungen anderer Behörden



Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Neues Serviceangebot der AVR:

Anforderung der Leerungsdaten im Internet möglich

Die AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH bietet ihren Kunden ab sofort einen neuen Service auf ihren Internetseiten an:

Grundstückseigentümer oder Hausverwaltungen können auf der Internetseite www.avr.rnk.de ein Leerungsprotokoll der genutzten Bio- und Restmüllbehälter sowie der Grünen Tonne plus anfordern. Mieter, die als Zustellungsbevollmächtigte die Abfallgebührenbescheide erhalten, haben ebenfalls die Möglichkeit, diese Leerungsdaten anzufordern.

Das Formular zur Anforderung der Leerungsdaten findet man auf der Portalseite www.avr-rnk.de auf der Seite der AVR GmbH unter dem Link "Formulare".

Das angeforderte Protokoll wird per E-Mail dann an den Absender geschickt. Die Leerungsdaten können für das Jahr 2006 beantragt werden. Zur Anforderung benötigt man die Kundennummer, welche sich auf dem Abfallgebührenbescheid des Rhein-Neckar-Kreises befindet.

Die AVR GmbH bietet ihren Kunden bereits seit Jahren über die Internetseite www.avr-rnk.de zusätzliche Serviceangebote online an. So kann man die Abfuhrtermine für jede Kreisgemeinde einsehen, Sperrmüll/Altholz sowie Elektrogeräte/Schrott und Grünschnitt auf Abruf anmelden, Termine mit der Abfallberatung vereinbaren, den Voller Service beantragen sowie viele Informationsmaterialien aus dem Downloadbereich herunterladen. Das Abfall-ABC hilft, den richtigen Entsorgungsweg zu finden und der Gebührenrechner berechnet die Abfallgebühren für das gewünschte Grundstück.

Wer regelmäßig Informationen von der AVR GmbH erhalten möchte, kann den "Newsletter" der AVR GmbH beantragen. Die AVR-Seiten geben ausführlich Informationen zu den Dienstleistungen, welche die AVR GmbH und ihre Tochtergesellschaften im Auftrag des Rhein-Neckar-Kreises ausführen.

Nächste Schadstoffsammlung der AVR

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR in **Plankstadt** können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am **Samstag, den 18.03.2006** können die Bürgerinnen und Bürger Sonderabfälle von **8.00 bis 12.00 Uhr** beim Festplatz beim Umweltmobil der AVR abgeben.

Schadstoffe wie flüssige Farben und Lacke (außer Dispersionsfarben), Pinselreiniger, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten können bei der Schadstoffsammlung der AVR in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren ab dem 24.03.2006 aufgrund des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes nicht mehr beim Umweltmobil, sondern bei den Abfallanlagen in Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg ohne zusätzliche Kosten angenommen werden.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Aufgrund vermehrter Anfragen weist die AVR ausdrücklich darauf hin, dass **Dispersionsfarben** (Wand-Innenfarbe) nicht beim Umweltmobil angenommen werden. Diese schadstoffarmen und lösemittelfreien Farben können über die Restmülltonne entsorgt werden. Die Farben müssen ausgehärtet sein, nicht flüssig!



**Gemeindebücherei
BRÜHL**



Veranstaltungen im März

Literatur im Hallenbad am Sonntag, den 19. März, 15.00 - 17.00 Uhr

Eine außergewöhnliche Lesung und erstmals im Brühler Hallenbad wird am Sonntag, den 19. März, zwischen 15 und 17 Uhr mit **"Lesung im Wasser"** angeboten: Evelin Montag liest Passagen aus dem Buch **"1 Buch im Dreieck-Roman"** Der Spaziergang von Rostock nach Syrakus von Friedrich Christian Delius, einem der wichtigsten deutschen Gegenwartsautoren, der mit seiner Erzählung auf amüsante Weise die Themen der DDR-Flucht, Italiensehnsucht und Unterwegssein beschreibt.

Zu dieser Gemeinschaftsveranstaltung von Hallenbad und Bücherei sind alle Bürger bei freiem Eintritt eingeladen, jedoch sollten Badesachen mitgebracht werden. Die Möglichkeit zum Schwimmen ist natürlich auch geboten, allerdings nur während der Leseпаusen. Für den kleinen Appetit danach sorgt das Bäderteam mit italienischen Snacks und Getränken zum Selbstkostenpreis im Foyer des Hallenbades. Dort wird die Veranstaltung mit einer Ausstellung zu diesem Thema von Schülern der 9. Klassen der Schillerschule abgerundet. Einlass zu dieser Veranstaltung ist zwischen 14.45 Uhr bis 15.00 Uhr.

Der Eintritt ist frei, anmelden sollte man sich aber entweder beim Hallenbad, Tel. 0 62 02 / 7 22 03, bei der Bücherei, Tel. 0 62 02 / 70 29 83 oder bei Evelin Montag, Tel. 0 62 02 / 7 71 43.

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:

Mo., Mi., Fr. 10.00-12.00 u. 14.00-18.00 Uhr
Di. u. Do. geschlossen



Ein Spaziergang durch Europa oder
die Macht der kleinen Schritte

Lesung und Gespräch mit

Harald Grill



**Mittwoch, 15. März, um 10.45 Uhr
Schillerschule Pavillon**

Harald Grill war auf den Spuren von Seume und Delius und schildert davon Schülern und anderen Interessierten.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung in der Gemeindebücherei, Tel. 0 62 02 / 70 29 83, ist jedoch erforderlich!

Besuchen Sie uns im Internet unter:

www.bruehl-baden.de – oben rechts **Bücherei online**

Leere, pinselreine Farbeimer und -dosen gehören in die Grüne Tonne plus. Sollten die leeren Kunststoffbehälter nicht in die Wertstofftonne passen, können sie auch beim Sperrmüll angemeldet werden.

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen. Aus diesem Grund können sie nicht beim Umweltmobil abgeliefert werden.

Die Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH (AVR) bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer

Samstag, 11.03. - Vorabend vom 2. Fastensonntag
- Zählung der Gottesdienstteilnehmer/innen -
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte



St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe - mitgestaltet von
der Schola

Sonntag, 12.03. - 2. Fastensonntag
- Zählung der Gottesdienstteilnehmer/innen -
Genesis 22, 1-18 - Römer 8, 31-34 - Markus 9, 2-10

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe
Pfarrzentrum 10.00 Uhr Kindergottesdienst
Hl. Schutzengel 11.30 Uhr Taufe

Montag, 13.03. - Gebetsstunde
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Wir beten für geistliche Berufe.
Krankenhaus 19.00 Uhr hl. Messe
Schwetzingen

Mittwoch, 15.03.
Hl. Schutzengel 8.00 Uhr ökum. Schülergottesdienst der
Jahnschule

Pro Seniore 10.00 Uhr hl. Messe mit Feier der Krankensalbung

B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz
20.00 Uhr KjG Taizé-Gebet

Donnerstag, 16.03.
St. Michael 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe

Freitag, 17.03.
Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 18.03. - Vorabend vom 3. Fastensonntag

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte
St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe
Hauskommunion

Sonntag, 19.03. - 3. Fastensonntag

Exodus 20, 1-17 - 1. Korinther 1, 22-25 - Johannes, 2, 13-25

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe
Hauskommunion

St. Michael 11.00 Uhr Krabbelgottesdienst

St. Michael 16.00 Uhr hl. Messe in polnischer Sprache

Sonntag, 02.04.

Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Bußgottesdienst

Hl. Messe in polnischer Sprache

In der Kath. Kirche St. Michael Brühl-Rohrhof, Kaiserstraße, findet am Sonntag, 19.03., um 16.00 Uhr, erstmals eine hl. Messe in polnischer Sprache mit Pfr. Praelat Kazimierz Latawiec aus Mannheim statt. Damit soll den polnischen Katholiken der umliegenden Gemeinden die Möglichkeit zur Mitfeier des Gottesdienstes in der Muttersprache gegeben werden.

Pfr. Latawiec und Pfr. Sauer freuen sich, wenn Sie dieses Angebot annehmen und viele dieser Einladung folgen.

Geplant ist, jeweils am 3. Sonntag im Monat eine hl. Messe in polnischer Sprache in St. Michael Brühl-Rohrhof zu feiern.

Informationen zur Feier der Krankensalbung

Das Sakrament der Krankensalbung

Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben. - Jakobus 5, 14-15

Wie uns der Jakobusbrief zeigt, hat sich die Praxis der Krankensalbung bereits in den urchristlichen Gemeinden entwickelt.

Im Laufe der Zeit wurde dieses Sakrament als "Letzte Ölung" gespendet. Wenn keine Hoffnung auf Besserung mehr bestand und der Tod sich ankündigte, wurde der Priester gerufen, um diese letzte Ölung zu spenden. Damit wurde er zum Todesboten und die Menschen hatten Angst vor dem Empfang dieses Sakramentes.

Krankensalbung will kein Sakrament des Todes sein, sondern ein Zeichen des Lebens und der Hoffnung:

Hoffnung auf neues Leben nach Gesundung,

Hoffnung auf neues Leben im Geheimnis des Todes,

Vertrauen auf Gottes heilende Nähe.

Das Sakrament der Krankensalbung will den kranken und alten Menschen stärken und aufrichten. In der Handauflegung und der Salbung mit Öl kommt dies sinnenfällig zum Ausdruck.

Jesus hat oft die Kranken berührt, ihnen die Hände aufgelegt, ihnen Mut zugesprochen und sie geheilt.

Öle verwendeten Menschen zu allen Zeiten, um zu heilen und Schmerzen zu lindern. Die Salbung mit Öl weist hin auf das Heil, das Gott dem Kranken schenken will.

So wird das Sakrament der Krankensalbung zum wirksamen Zeichen der Nähe und Güte Gottes. Es will dem Kranken zusagen: Du bist nicht allein. Gott ist dir nahe in deiner Krankheit, in deinem Leiden, in deinem Sterben und in deinem Tod. Auf ihn darfst du vertrauen. Er hält dich und hält zu dir.

Das Sakrament der Krankensalbung kann vor einer schwierigen Operation, bei ersten Anzeichen einer schweren Krankheit und bei akuter Lebensgefahr gespendet werden.

Die gemeinsame Feier der heilenden Nähe Gottes soll den alten und kranken Menschen Mut machen, die Beschwerden des Alterns, die Sorgen und Ängste anzunehmen.

Sie sollen auch erfahren dürfen: Ich bin nicht allein auf der Schattenseite des Lebens. Viele sind mit mir auf dem Weg des Glaubens, auf der Suche nach einem Licht der Hoffnung. Mit mir sind Menschen, die mich im Glauben tragen. Mitten unter uns ist Gott, der uns hält und trägt.

In diesem Vertrauen feiern wir Eucharistie mit Spendung der Krankensalbung am Mittwoch, 22.03, um 14.30 Uhr, im Pfarrzentrum.

Anschließend lädt Sie das Altenwerk zu Kaffee und Kuchen ein.

Wer zu dieser Feier nicht kommen kann, hat auch die Möglichkeit, die Osterkommunion und Krankensalbung zu Hause zu empfangen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, Tel. 7631, oder bei Pastoralreferentin Martina Gaß, Tel. 7632.

Einladung zum Kindergottesdienst in der Fastenzeit

am Sonntag, 12. März 2006, um 10.00 Uhr, im Katholischen Pfarrzentrum Brühl, für Kinder ab dem Vorschulalter
Treffpunkt vor der Schutzengelkirche Brühl!

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619



Sonntag, 12.03. - Reminiscere

10.00 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmanden und Abendmahl im Gemeindezentrum (Maier)
- Die Bezirkskollekte ist für Alleinerziehende und Schwangere bestimmt. -

Montag, 13.03.

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
Kindergruppe 3- bis 6-Jährige
Jungschar 6- bis 8-Jährige

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 14.03.

15.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

18.00 Uhr "Footstep" - Teens ab 13 Jahren - in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindezentrum

Mittwoch, 15.03.

8.00 Uhr ökum. Schulgottesdienst in der Kath. Schutzengelkirche Brühl

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Sauer)

10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O Brühl (Gaß)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

19.00 Uhr Passionsandacht in der Kirche (Bothe)

20.00 Uhr Singkreis im Gemeindezentrum

Donnerstag, 16.03.

14.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag

16.00 Uhr Kinderchor im Gemeindezentrum

19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Keller des Gemeindezentrums (Landeskirchliche Gemeinschaft)

20.00 Uhr Nachbarschaftshilfe im Gemeindezentrum: Bericht vom Seminar "Dein Herz ist mein ganzes Herz"

Freitag, 17.03.

10.00 Uhr Sing- und Spielkreis für Kinder von 0-3 Jahren im Gemeindezentrum

15.00 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl im "Betreuten Wohnen", Ahornstraße (Kamutzki)

16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

19.00 Uhr Treffpunkt für Jugendliche, 13-16 Jahre, in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

19.30 Uhr JBK (Jugendbibelkreis) im Keller des Gemeindezentrums

Sonntag, 19.03. - Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmanden in der Kirche (Bothe/Kamutzki)
- Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt. -

11.00 Uhr Gemeindeversammlung in der Kirche

Wer ist Gott? - Gottesdienst der Konfirmanden

Pfarrer Maier war mit einem Teil der Konfirmandinnen und Konfirmanden im Januar in Mönchzell zur Konfirmandenfreizeit. Thematisch wurde dort die Frage nach Gott behandelt. Manches, was dort erarbeitet wurde, fließt nun in einen Gottesdienst, den die Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam mit Pfarrer Maier gestalten werden. Dieser Gottesdienst findet am kommenden Sonntag um 10.00 Uhr im ev. Gemeindezentrum statt. Nicht nur die Konfirmandeneltern, sondern auch viele Gemeindeglieder sind ganz besonders herzlich eingeladen, mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden diesen Gottesdienst zu feiern.

Keine Angst: Es ist genügend Platz für alle Interessierten im Gemeindezentrum.

Gemeindeversammlung der Ev. Kirchengemeinde Brühl

Zur ersten Gemeindeversammlung im Jahr 2006 werden die Gemeindeglieder der Ev. Kirchengemeinde Brühl sehr herzlich am Sonntag, 19.03., nach dem Gottesdienst (gegen 11.00 Uhr) in die ev. Kirche in Brühl eingeladen.

Wünsche und Anträge sind bei der stv. Vorsitzenden der Gemeindeversammlung Frau Waltraud Kieber-Weiblen, Bäumelweg 17, 68782 Brühl, einzureichen.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Wahl des/der Vorsitzenden für die Gemeindeversammlung
2. Bericht des Kirchengemeinderates 2005 und Ziele für die Gemeindegemeinschaft 2006
3. Vorstellung des Haushaltsplanes 2006/2007
4. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Waltraud Kieber-Weiblen

stv. Vorsitzende

der Gemeindeversammlung

Andreas Maier

Vorsitzender des KGR

Romfahrt in den Herbstferien 2006

Pastoralreferentin Martina Gaß und Pfarrer Andreas Maier bieten eine ökumenische Studienfahrt in den Herbstferien in der Zeit vom **28. Oktober bis 2. November 2006 an**, die in die Ewige Stadt Rom führen wird.

Ziel der Reise ist es, die christlichen und antiken Wurzeln Roms kennen zu lernen sowie auch eindrucksvolle römisch-katholische und evangelische Spuren in Rom zu besichtigen. Sehenswürdigkeiten wie das "Forum Romanum", das Kolosseum, Petersdom und Petersplatz, die Sixtinische Kapelle, der Besuch eines Gottesdienstes der deutschen evangelischen Gemeinde sowie die wöchentliche Papstaudienz auf dem Petersplatz stehen darum ebenso auf dem Programm wie Zeiten, in denen das jetzige Rom erlebt und genossen werden kann.

Nähere Informationen zu der Reise und Anmeldeformulare sind beim Evangelischen und Katholischen Pfarramt Brühl sowie bei Pfarrer Maier und Pastoralreferentin Gaß erhältlich.



Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Bamberg/Kieber-Weiblen



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 12. März

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im ev. Gemeindezentrum

Montag, 13. März

19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene
Reden über Gott und die Welt

Donnerstag, 16. März

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Matthäus 5, 13-16

ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Freitag, 17. März

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)

ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 19. März bis Sonntag, 26. März

19.30 Uhr ProChrist

**Herzliche
Einladung zu**

ProChrist
Zweifeln und Staunen. 2006
19.-26. März

Im ev. Gemeindezentrum Brühl

Hockenheimerstr. 3

Jeden Abend von 19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr

Einlass ab 19.00 Uhr. Eintritt frei

Pro Christ ist eine überkonfessionelle, europaweite Veranstaltung, an der sich ganz unterschiedliche christliche Kirchen und Gemeinden beteiligen.

Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Theater, Talk und einem Vortrag zu zentralen Themen des Lebens und des Glaubens. Ein Teil des Programms wird live aus der Münchner Olympiahalle per Satellit europaweit an über 1200 Orte übertragen.

Anschließend bleibt Zeit für Snacks, Getränke und Gespräche in unserem Bistro.

Veranstalter: Landeskirchliche Gemeinschaft und ev. Kirchengemeinde Brühl, mit Unterstützung der kath. Kirchengemeinde Brühl

Parteien

CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

1. Info-Stand zur Landtagswahl

Samstag, 11. März, ab 9.30 Uhr, vor der Brühler Post

Innenminister Rech kommt nach Ketsch

Am Dienstag, 14. März, wird Innenminister Heribert Rech zu Gast bei der CDU Ketsch sein. Die öffentliche Veranstaltung

findet um 18.30 Uhr im Gasthaus "Enderle" neben der katholischen Kirche statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Vortrag von Zweitkandidatin Claudia Stauffer

Am Dienstag, 14. März, ist die Zweitkandidatin bei der Landtagswahl Claudia Stauffer zu Gast bei der CDU Eppelheim. Bei der Monatsversammlung, die um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Franziskushof in Eppelheim stattfindet, spricht sie über Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

2. Info-Stand zur Landtagswahl

Samstag, 18. März, ab 9.30 Uhr, Neukauf Seidler

Landwirtschaftsminister Peter Hauk in Brühl

Am Montag, 20. März, kommt Landwirtschaftsminister Peter Hauk nach Brühl. Er wird bei seinem Vortrag zum Thema "Verbraucherschutz in Baden-Württemberg" auch über die Vogelgrippe informieren und steht für Fragen gerne zur Verfügung. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, zu dieser Veranstaltung von 17.00 bis 18.00 Uhr ins Nebenzimmer des Hotels "Brühler Hof" zu kommen.

Last-Minute-Info-Stände zur Landtagswahl

Samstag, 25. März, ab 9.30 Uhr, vor dem Plus-Markt Rohrhof und in Brühl vor dem Lidl-Parkplatz

Fahrservice zu den Wahllokalen

Auch in diesem Jahr bietet die CDU einen Fahrservice zu den Wahllokalen an. Näheres dazu in der nächsten Ausgabe der Brühler Rundschau.



Die Liberalen in Brühl/Rohrhof

Wahl-Info-Stände der FDP

Der FDP-Ortsverband Brühl/Rohrhof führt im Rahmen der Landtagswahlen folgende Info-Stände durch: am 11. März und 25. März in Brühl, Ecke Mannheimer/Ketscher Straße (an der Festhalle) und am 18. März in Rohrhof am Parkplatz vor der Sparkasse.

Zur Diskussion stehen Ihnen unser Landtagskandidat Michael Gelb, der Vorsitzende des Ortsverbandes Jürgen Obst, die stellvertretende Ortsvorsitzende Christel Schimmele und weitere Mitglieder des Ortsverbandes zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Landtagskandidat Michael Gelb stellt sich den Wählern

Am Donnerstag, 16.03., 19.30 Uhr, im "Kronprinzen", Mozartstraße 21 in Oftersheim, stellt sich unser Landtagskandidat Michael Gelb den Fragen der Wähler.

Herr Christian Waschbüsch, Deutsche Rentenversicherung Mannheim, referiert über das Thema "Rentenvorsorge fürs Alter".

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Kulturelles



Freitag, 17. März 2006, 20.00 Uhr, Festhalle

THEATER Hemshofschachtel

präsentiert

"NIX WIE KUDDEL MUDEL"

Frau Helene Buchfink hat ein Problem: Ihren Mann.

"Seit einem Jahr kommt er abends heim, zieht seine Schuhe aus, isst, hockt sich vor die Glotze und sieht sich jeden Blödsinn an".

"Da stimmt doch was nicht!" Das meint auch die Freundin von Frau Buchfink, Frau Säuberlich, ihres Zeichens Putzhilfe bei Madam Cassandra, einer Wahrsagerin. Was liegt also für Frau Säuberlich näher, als Madam Cassandra zu bitten, mit Zauberkünsten und Hokuspokus die Welt der Magie zu bemühen, um herauszufinden "was da nicht stimmt?"

Madam Cassandra erklärt sich auch sofort damit einverstanden, Frau Buchfink zu empfangen, zumal ihr "astrologisches" Telefon gestört ist, auch Kundschaft deshalb fernbleibt.

Die Wahrsagerin versucht mit einer Geisterbeschwörung den ehelichen Nöten von Frau Buchfink auf den Grund zu kommen. Ihre Vision in "verborgene Dimensionen" stellt jedoch ein Fensterputzer in "gehobener Position", der zur Unzeit auftaucht und die magischen Schwingungen verändert. Obendrein erscheint auch noch der Mann von der Telekom.

Der hat auch ein Problem: Seine Frau.

In Wirklichkeit haben alle Beteiligten ein und dasselbe Problem: Sie sind in Wahrheit Schauspieler an einer kleinen Mundartbühne und ihnen wird von ihrem ehrgeizigen Regisseur mit diesem Stück buchstäblich "das Letzte" abverlangt.

Der Theaterbesucher wird Zeuge einer völlig verpatzten Generalprobe und erlebt im 3. Bild das Fiasko des Premierenabends. Jürgen Hörner, der Autor dieser Komödie, weiß wovon er spricht. Er war lange Jahre selbst Regisseur und Darsteller an der "Badisch Bühn" in Karlsruhe.

Eintritt: 8,- € bis 15,- €, AK + 2,- €

Kartenvorverkauf:

Bücherinsel, Am Lindenplatz
Rathauspforte

☎ 7 77 13

☎ 20 03-0



Kultur in Brühl

Vorschau



Fr., 31. März und Do., 18. Mai 2006 Festhalle

Bülent Ceylan

mit seinem neuen Live-Programm

„HALB GETÜRK“

Ausverkauft

Nicht abgeholte
Karten gehen ab
17.3. wieder in den Verkauf!

So., 7. Mai 2006, 19.00 Uhr Festhalle

trio3D - DÖRSAM-DÖRSAM-DÖRSAM

Adax Dörsam, Zupfinstrumente; Matthias Dörsam, Klarinetten,
Saxophone, Flöten; Franz-Jürgen Dörsam, Fagott

Im trio3D der Brüder Adax, Matthias und Franz-Jürgen Dörsam finden 3 Virtuosen zusammen, die mit einem Crossover aus eigenen Kompositionen und bekannten Popmelodien vor klassischem Hintergrund zu überzeugen wissen.

Das ganz spezielle Klangkostüm wird durch das Können der drei Musiker getragen, die sich als Meister an ihren Instrumenten offenbaren. Das grandiose Saitenspiel Adax Dörsams trägt auf ganz wunderbare Weise die Bläserkunst seiner kongenialen Partner.



Eintritt: 7,- bis 13,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung, Karten ab sofort)

Di., 25. April 2006, 20.00 Uhr Villa Meixner

Arnim Töpel

mit seinem neuen Programm

„Newa de Kapp“ - Mundart

Newa de Kapp - Arnim Töpels erstes Mundart-Programm

Arnim Töpel hat als gebürtiger Heidelberger eben auch eine Kurpfälzer Seele. Und eine Mission: Dialekt ist nicht zwangsläufig dumme Blödelei, Dialekt ist direkt, bereichernd. Und Kurpfälzisch eignet sich vorzüglich für eine Fülle neuer Töpel-Songs.

Eintritt: 13,- €, AK + 2,- € (Karten ab sofort)
Noch wenige Karten!



Fr., 12. Mai 2006, 20.00 Uhr Festhalle

Spitz & Stumpf mit ihrem neuen Programm



„The Wolmicki-Company: Trink oder halt die Gosch!“

Eintritt: 7,- bis 13,- €
AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)
Karten ab sofort!

Karten gibt es bei der Bücherinsel · Tel. 0 62 02 / 7 77 13
und an der Rathauspforte · Tel. 0 62 02 / 2 00 30

Freitag, 10. März 2006, 20.00 Uhr, Festhalle

Lydie Auvray

mit ihrer Band „Les Auvrettes“

und ihrem aktuellen Programm



„Pure“

Saalöffnung: 19.15 Uhr

Eintritt:
13,- bis 20,- €, AK + 3,- €
(Einzelplatznummerierung)

Kartenvorverkauf:
Bücherinsel
Am Lindenplatz, ☎ 7 77 13
Rathauspforte, ☎ 20 03-0

Vereine



Interessengemeinschaft Brühl-Rohrhofer Vereine

**Einladung zur Vereinsvertretersitzung am 14.03., 20.00 Uhr,
Clubhaus SV Rohrhof, Gartenstraße 45**

Folgende Themen werden besprochen:

1. Termine für den Veranstaltungskalender II. - IV. Quartal 2006
2. Anmeldungen Rohrhofer Sommerfest 15./16.07.2006
3. Ferienfreizeitprogramm 03.08.-19.09.2006
4. Zwischenberichte 850-Jahr-Feier von Brühl 2007
5. Berichte Partnerstädte Ormesson, Weixdorf und Dourtenga
6. Verschiedenes
(Fußball-WM-Übertragungsveranstaltungen)

Im Anschluss an die Sitzung zeigen die beiden Kanuten des WSV Brühl, H. Spies und B. Kieser, eine Film- und Diashow über ihre Paddel- und Trekkingtour im Yukon und Teilen von Alaska mit dem Titel "Auf den Spuren der Goldsucher und Trapper".

Zur Vervollständigung des Veranstaltungskalenders werden Sie gebeten, alle Termine für das **II. Quartal 2006** und alle bis jetzt feststehende Termine für das **III. Quartal 2006** mitzuteilen. Meldungen für das II. Quartal 2006 nach dem 14.03.2006 können nicht berücksichtigt werden.

Meldungen der Vereinstermine nur in der Vereinsvertreterversammlung oder an Erich Volk, Heidelberger Straße 10, 68782 Brühl, oder E-Mail: erich.volk@gmx.de

Jahrgang 1948/49

Der Jahrgang 1948/49 trifft sich am Dienstag, 14. März, um 19.00 Uhr im Hotel "Brühler Hof" zum gemütlichen Beisammensein.

Freiwillige Feuerwehr Brühl

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am **Samstag, den 11. März 2006, um 19.00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Spielmanszug
2. Begrüßung durch den Kommandanten
3. Totengedenken
4. Begrüßung durch den Bürgermeister
5. Bericht des Kommandos
6. Protokoll der letzten Generalversammlung
7. Bericht der Jugendfeuerwehr
8. Bericht des Spielmanszuges
9. Bericht der Alters- und Reservemannschaft
10. Kassenbericht
11. Kassenprüfbericht
12. Entlastungen
13. Beförderungen
14. Verschiedenes
15. gemeinsames Essen

VdK-Ortsverband Brühl

Zur **Jahreshauptversammlung** lädt der OV am 18. März 2006 um 14.30 Uhr in den "Sport-Pavillon" (FV-Clubhaus), Am Schrankenbuckel, ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem verschiedene Berichte, Ehrungen für langjährige Mitglieder und ein Referat des Kreisverbandsvorstandsmitglieds Hans Holzinger.

Zu beachten: An diesem Nachmittag müssen auch die vorgezeichneten Teilnehmer ihre Anmeldung für die anstehende Urlaubsfahrt, die vom 18.-24.06.2006 nach Westkapelle/Holland führt, unterschreiben.

AK

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brühl**Kurse beim Roten Kreuz****Lehrgang "Sofortmaßnahmen am Unfallort"**

Lehrgangsort: Schwetzingen, Maximilianstraße, am Samstag, den 18.03.2006, von 9.00 bis ca. 16.00 Uhr
Der Lehrgang ist Voraussetzung zum Erwerb des Pkw-Führerscheins.

Seminar "Erste-Hilfe- und Notfalltraining mit AED"

Wer schon einmal an einem Erste-Hilfe-Kurs teilgenommen hat, dem wird zur Vertiefung ein Erste-Hilfe-Training empfohlen. Ferner ist ein Erste-Hilfe-Training für Ersthelfer in Betrieben als Auffrischung verpflichtend vorgeschrieben.
Lehrgangsort: Brühl, Rot-Kreuz-Heim, Mannheimer Landstr. 13

Termin: Mittwoch, den 29.03.2006

Der Lehrgang findet in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr statt.

Themen:

HLW bei Säuglingen, Kindern und Erwachsenen
Notfalltraining unter Anwendung des Beatmungsbeutels
Sauerstoffgabe
Anwendung des Automatischen Externen Defibrillators
Thermische Verletzungen

Vom Sonnenbrand bis zur Verbrennung 3. Grades
Sonnenstich, Hitzschlag

Die Lehrgänge sind kostenpflichtig. Auskunft und Anmeldung über das DRK-Ausbildungszentrum Mannheim unter Tel. 0621/32187138 in der Zeit von 8.00 bis 11.30 Uhr.

Stammtisch franco-allemand

Der deutsch-französische Stammtisch trifft sich am Dienstag, den 14. März 2006, ab 20.00 Uhr im "Brühler Hof", Brühler Straße 47.

Interessenten sind herzlich willkommen.

Klaus Krebaum

Stammtisch Ratsmitglieder a.D. "Edelzwicker"

Zum nächsten Stammtisch treffen sich die ehemaligen Ratsmitglieder am **Montag, den 20.03.2006** zur üblichen Zeit um 19.30 Uhr im "Brühler Hof".

Wir beabsichtigen beim nächsten Treffen im April ein Frühlings-/Osteressen zu veranstalten. Es wäre schön, wenn am 20.03. zwecks Planung zahlreiche "Edelzwicker" bzw. "Edelzwickerfreunde" anwesend wären.

Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder Tel. 74718 (Herbert Semsch).

**Kollerkröten Brühl e.V.****Die Fasnacht ist vorbei, die Kollerkröten sagen "danke"!**

Die Kampagne liegt hinter uns, doch kann man sagen, sie war für den Karnevalsverein Kollerkröten wieder ein großer Erfolg.

Alle Veranstaltungen haben den Besuchern und Teilnehmern viel Freude und Frohsinn bereitet. Selbstverständlich waren die "Lady's Night" am 19.02., die "narrische Sitzung" am Fastnachtssamstag und der Fasnachtsumzug am Fastnachtdienstag wieder die Höhepunkte der Kampagne 2005/2006. Es leisteten auch in dieser Kampagne viele Freunde, Gönner und Mitbürger ihren alljährlichen Beitrag, besonders zum Fastnachtzug, der durch die Straßen unserer Gemeinde führte. Bei der Aktivenfeier im Anschluss an den Brühler und Schwetzingen Umzug durften wir uns über eine leckere Spende Berliner der "Hoggeimer Backstubb" und der Firma Grimminger erfreuen.

Die Kollerkröten können es nicht hoch genug einstufen, sich bei allen, die den Karnevalsverein Brühl unterstützen, mit der Fasnachtszugplakette oder mit einer Geldspende für die tatkräftige Unterstützung zu bedanken.

An dieser Stelle sei auch Dank gesagt den Garden, dem Elferat, den Kollernixen, der Clownsgruppe und ganz besonders Uwe Steindl, der uns wieder einmal super durch die Kampagne geführt hat.

In der fünften Jahreszeit sorgen sie für Auge und Ohr - für Heiterkeit, Frohsinn und Humor, bereiten frohe Stunden vor. Mit Tänzen, Witzen und Späßen, lassen sie den Alltag für einen Moment vergessen.

Ihnen allen nochmals auf diesem Wege ein herzliches "Danke schön". Sicher wird es den Kollerkröten gelingen, auch in der Saison 2006/2007 Spaß und viele frohe Stunden euch wieder zu bringen.

S.G.

Evangelischer Kirchenchor Brühl-Rohrhof

Der Evangelische Kirchenchor Brühl und Rohrhof sucht für sein Passionskonzert am Karfreitag, 14. April, noch Unterstützung. Welche Sängerinnen und Sänger hätten Lust, mit dem Chor gemeinsam montags von 20.00 bis 21.30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in Rohrhof Lieder aus fünf Jahrhunderten unter der Leitung von Chorleiterin Kerstin Sieben einzustudieren und an Karfreitag um 17.0 Uhr im Passionskonzert der interessierten Gemeinde vorzutragen? Kommen Sie doch einfach gleich am Montag zur nächsten Chorprobe ins GZ. Der Chor freut sich über jede Stimme.
Angela Frank, Obfrau

Katholisches Altenwerk Brühl-Rohrhof

Fahrt zum Landesmuseum für Technik und Arbeit

Das Altenwerkteam lädt zu einem historischen Filmnachmittag im Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim am **Mittwoch, den 29. März 2006** herzlich ein. Unter dem Motto "Ein Blick zurück ..." wollen wir einen unterhaltsamen Nachmittag im Landesmuseum erleben. Neben Filmvorführungen aus dem Alltagsgeschehen der Nachkriegszeit können wir auch die eine oder andere Ausstellung zu diesem Thema ansehen.

Wir fahren mit dem Bus um 13.00 Uhr ab dem Messplatz in Brühl - Zustiegmöglichkeiten an allen Bushaltestellen in Brühl und Rohrhof. Rückkunft ist gegen 18.00 Uhr geplant. Unkostenbeitrag: 7,- €.

In der "urigen Arbeiterkneipe" im Landesmuseum kehren wir dann zu einem gemütlichen Vesper ein. Anmeldungen und nähere Auskünfte bei Frau Maria Becker, Tel. 72308.

Auf zahlreiche Mitfahrerinnen und Mitfahrer freut sich das Altenwerkteam.

Änderungen und Ergänzungen beim Veranstaltungsprogramm

Die Spendung der Krankensalbung für Ältere und Kranke mit Eucharistiefeier musste auf Mittwoch, den 22. März 2006, um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum verschoben werden.

Die alljährliche traditionsreiche Stunde der "ewigen Anbetung" am Freitag, den 24. März 2006, um 17.30 Uhr in der Brühler Schutzengelkirche wird in diesem Jahr vom Altenwerk gestaltet.

Angeboten wird in der Karwoche am Mittwoch, 12. April 2006, um 14.30 Uhr eine Kreuzwegandacht - als Grundgedanken dienen Betrachtungen des Gründers des Hilfswerks "Kirche in Not", Werenfried von Straaten, bekannt geworden als "Speckpater" und großer Helfer nach dem Zweiten Weltkrieg.

Das Altenwerkteam lädt herzlich zu diesen Veranstaltungen ein.

Katholische Frauengemeinschaft Brühl

Mit Leib und Seele auf Ostern vorbereiten - mit und ohne Fasten

Die diesjährige Heilfastenwoche unter der bewährten Leitung von Pastoralreferentin Martina Gaß und Frau Maren Sessler findet vom 20.-24.03.2006 statt. In dieser Woche trifft sich die Gruppe jeden Morgen von 9.00 bis 10.00 Uhr im Pfarrzentrum in Brühl und abschließend nochmals am Montag, 27.03. zur selben Zeit. Alle interessierten Frauen und Männer sind herzlich willkommen.

Auch wer nicht fasten will oder kann, ist eingeladen, sich auf diese Weise auf Ostern vorzubereiten.

Für das Heilfasten, vor allem für medizinische Fragen, wird als begleitende Literatur das Buch "Wie neu geboren durch Fasten" von Dr. med. H. Lützner empfohlen. Nähere Auskünfte erteilt gerne Martina Gaß unter Tel. 7632.

if

KOLPING

Am Montag, 13.03.2006, lädt die Kolpingsfamilie um 20.00 Uhr zu einem religiösen Vortrag unter dem Thema "Besinnliche Gedanken zur Fastenzeit" mit Pastoralreferentin Martina Gaß ins Pfarrzentrum ein.

Obst- und Gartenbauverein Brühl

Pflanzung und Schnitt der Rosen und Ziersträucher

Mit der Pflanzung, der Pflege und dem Schnitt von Rosen und Ziersträuchern befasst sich Gärtnermeister Uwe Brunner aus Brühl in einer Veranstaltung des OGV Brühl am Samstag, den 11. März 2006, um 14.00 Uhr. Treffpunkt: Kleingartenanlage Pferdstücker (Nähe Friedhof und Kleintierzüchter).

Nach dem praktischen Teil können Fragen an den Referenten gestellt werden.

Die Vorstandschaft würde sich sehr freuen, viele Mitglieder und Nichtmitglieder begrüßen zu können.

E.H.

Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl und Rohrhof e.V.

Jahreshauptversammlung

Wie bereits mit der Tagesordnung angekündigt, findet am 11. März, 15.00 Uhr, im "Sport-Pavillon", Am Schrankenbuckel, die Jahreshauptversammlung der Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft statt. Hierzu sind alle Mitglieder und interessierte Mitbürger, die an den Vorteilen einer Mitgliedschaft im Deutschen Siedlerbund teilhaben wollen, eingeladen. Die Verantwortlichen freuen sich, wenn sich Eigenheimer, insbesondere Neubürger, entschließen könnten, Mitglied zu werden, da die Vorteile für sich sprechen. Im Anschluss wird Rechtsanwalt B. Kieser über Aktuelles zum Erbrecht und Patientenverfügung referieren.

Informationsmaterial erhält jeder Interessent bei der 1. Vorsitzenden W. Arnold, Spraulache 45, 68782 Brühl, oder bei dem Landesverband Baden-Württemberg, Steinhäuserstr. 1 in 76135 Karlsruhe.

K.A.



Starkes Konzept für junge Musiker
In vier Orchestern alle Könnensstufen berücksichtigt
Ausgebaute Kooperation von Musikverein und Musikschule lockt Sponsoren an BA14



Mit der Gründung der "Brühler Bläserakademie" baut der Musikverein sein Angebot für junge Nachwuchsmusiker weiter aus. In Kooperation mit der Musikschule vermittelt der



Verein hochwertigen Unterricht. Zusätzlich findet jeder Schüler vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen in vier Orchestern ein passendes Ensemble. Bei einer Vorstellung in der Villa Meixner überzeugte dieses Konzept die Sponsoren und die Vertreter der Gemeinde.



"Heute können wir uns zum ersten Mal alle kennen lernen", begrüßte der 1. Vorsitzende des Musikvereins, Stephan Schulz, am vergangenen Samstag in der Villa Meixner die Gäste. "Mittlerweile sind viele Brühler Bürger auf verschiedene Weise mit dem Musikverein in Kontakt gekommen, kannten aber nur Bruchteile des Konzepts. Nun haben alle die Gelegenheit, das Gesamtwerk zu betrachten", erklärte Schulz stolz.

In den Räumen der Brühler Jugendstilvilla wimmelte es von jungen Musikern. Doch auch Musiklehrer, Dirigenten und Vertreter der Musikschule stellten erstmals das neue Konzept



der Brühler Bläserakademie vor. Die Sponsoren aus der Wirtschaft, die Vertreter der Gemeinde, aber auch die Eltern der Musikschüler konnten sich so erstmals von den Fortschritten innerhalb des Musikvereins überzeugen.

Thomas Jandl, Leiter der Außenstelle der Mannheimer Musikschule in Brühl und somit Kooperationspartner, erläuterte die Neuerungen des Konzepts: "Wir suchen intensiv den Kontakt zu Grundschulen und den weiterführenden Schulen." So werben die Musiklehrer vor allem im Schwetzinger Hebelgymnasium und im Mannheimer Mollgymnasium für den Brühler Verein. "Außerdem werben wir in der Wirtschaft um Gelder, sodass es bei diesem Projekt nicht zu finanziellen Engpässen kommt", berichtet Jandl.

Schulz griff diesen finanziellen Aspekt auf: "Wir bedanken uns bei der Verwaltung sowie beim Gemeinderat, die uns immer unterstützten. Gleichzeitig können wir durch unsere Kontakte zur Industrie die Gemeindekasse entlasten." Als

"Einstiegsstufe" stellte der 1. Vorsitzende das Orchester mit dem flotten Namen "Brühler Blech" vor: "Dieses Ensemble ist den Blechblasinstrumenten gewidmet", ergänzte Schulz. Der Dirigent und Lehrer für Posaune und Trompete, Bernhard Vanecek, konnte seine aufgeregten Schützlinge so weit beruhigen, dass das einstudierte Stück "Hänschen klein" gut klappte. Vom Publikum gab es dann einen Extra-Applaus, denn die Schüler hatten somit ihren ersten öffentlichen Auftritt bestritten. Auch Peter Ickrath von der Sparkasse zeigte sich beeindruckt: "Das ist eine Investition in die Zukunft."

Das fortgeschrittene Elementarorchester unter der Leitung von Tobias Nessel begeisterte die Zuhörer mit "Freude schöner Götterfunke" und einem Ausschnitt aus Edward Elgars "Pomp and Circumstances". Die Patenschaft für dieses Orchester hat die Firma FWD-Bau vertreten durch Matthias Günther aus Dossenheim übernommen. Auch Bürgermeister Dr. Ralf Göck, der den Musikverein bei seinen Projekten weiterhalf und unterstützte, zeigte sich erfreut über die jungen Musiker und lobte den 1. Vorsitzenden für die Eigeninitiative in Sachen Finanzen.

Mit einer ausgefeilten Dynamik überzeugte das in Brühl bereits bekannte Jugendblasorchester unter der Leitung von Ralf Schwarz im jazzigen Song "Superspy". "Das Orchester hat jetzt hauptsächlich für Sie gespielt, Herr Tadda", lachte Schulz und berichtete, dass die Brühler Firma Tadda Büromaschinen dem Verein einen Kopierer mitsamt Verbrauchsmaterial und Wartung geschenkt hatte. "Was wäre ein Musiker ohne Noten?", fügte Schulz schmunzelnd hinzu und machte gleichzeitig darauf aufmerksam, dass noch ein Notenwart im Musikverein gesucht werde.

Das "Ziel" der vierstufigen Bläserakademie ist natürlich das Orchester des Musikvereins selbst. Mit einem Potpourri aus dem Kinohit "Blues Brothers" führten die Erwachsenen aber zum großen Teil auch jugendlichen Bläsern die Musik der höchsten Schwierigkeitsstufe vor. Sponsor Josef Schröder von der Brühler Firma Chemotex sprach den Musikern ein großes Lob aus. Abschließend lud der Vorsitzende nochmals alle Interessenten zum Reinschnuppern ein: "Die Orchester-Proben montags hintereinander im 'Alten Schulhaus' in der Hauptstraße. Von 17.00 Uhr bis 18 Uhr.00 ist das Elementarorchester dran, um 18.00 Uhr kommt dann für eine Stunde das Jugendblasorchester und ab 19.00 Uhr probt das Orchester des Musikvereins." Am 21. Mai ist das traditionelle Jahreskonzert und am 2. Juli lädt der Musikverein zum "Tag der Musik" in die Villa Meixner ein.

"Brühler Blech" soll tiefe Instrumente stärken

"Die 'tiefen Instrumente' wie Tenorhorn, Bariton oder Tuba waren bei uns immer Mangelware, obwohl sie für das Orchester eine wichtige Rolle spielen", erklärte der 1. Vorsitzende des Musikvereins Stephan Schulz anlässlich der Gründung der Bläserakademie am Samstag. Um junge Musikinteressierte für diese Blechblasinstrumente zu begeistern, gibt es seit kurzem das Ensemble "Brühler Blech".

Bisher spielen schon vier Kinder unter der Leitung des Lehrers für Posaune, Tenorhorn und Euphonium Bernhard Vanecek die ersten einfachen Stücke: "Die Gruppenzusammensetzung ist so angelegt, dass Anfänger gut einsteigen können. Es stehen elementare Dinge wie Tonerzeugung, Rhythmusgefühl und Atemtechnik im Vordergrund", berichtet Vanecek.

Eine Neuheit ist auch der Horn-Unterricht für Brühler Kinder: "Vor 25 Jahren gab es den letzten Hornschüler hier", erinnerte sich auch der Ehrenvorsitzende des Musikvereins Hans-Peter Ertl. Bald soll das edle Instrument auch wieder im Orchester des Musikvereins erklingen. Die junge Lehrerin Laurance Mahady, die den Horn-Unterricht in Brühl leiten wird, studierte das Fach Horn am New England Conservatory in Boston.

Das neue Semester startet für die Hornschüler am 1. Mai (Semesterbeginn ist jeweils im Mai und im November). Noch sind Plätze für den Horn-Unterricht bei Frau Mahady frei. Der 1. Vorsitzende des Musikvereins Stephan Schulz vermittelt die Plätze gerne (Telefon-Nr. 72011). Das Ensemble "Brühler Blech" probt dienstags um 17.15 Uhr in der Schillerschule. Die Mitgliedschaft kostet hier 20 Euro im Monat. Nach dem ersten Monat haben die Kinder die Möglichkeit,

kostenlos zurücktreten. Nach dem ersten Semester können die Schüler entscheiden, ob sie das Instrument weiterhin erlernen möchten.

Kurpfälzischer Reit- und Pferdesportverein Brühl e.V.



Zur Jahreshauptversammlung lädt der Kurpfälzische Reit- und Pferdesportverein Brühl am Freitag, 31. März, um 19.30 Uhr ins Vereinslokal "Reiterstübchen" ein. Neben den Berichten der Vorstandsmitglieder stehen auch Ehrungen auf dem Programm. Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens Freitag, 17. März, schriftlich beim Vorsitzenden Werner Fischer einzureichen. Alle Mitglieder des Vereins sind zu dieser Versammlung eingeladen.



Sportgemeinde Brühl

Abteilung Schützen

Termine März

18./19.03. 1. Rundenkampf Kreisklasse
KK-Sportpistole
und KK-Gewehr

Termine April

07.-17.04. Ostereierschießen
20.04. Kegeln beim Kegelclub "Fusion Ketsch"
22.04. 13.30 Uhr Franz-Buder-Gedächtnisschießen
ab ca. 15.30 Uhr Militärgewehrschießen
22.04. 20.00 Uhr Frühlingsfeier mit VM-Ehrungen
und Nachtschießen
30.04. 2. Rundenwettkampf Kreisklasse KK-Sport-
pistole und KK-Gewehr



Kegelverein 1974 Brühl e.V.

Jugendabteilung

A-Jugend gemischt

Im letzten Spiel der A-Jugend gemischt traf der KV Brühl auf den KV Plankstadt. Von Anfang an wurden auf beiden Seiten gute Leistungen gezeigt. Mit 25 LP Rückstand gingen wir ins Schlusspaar. Hier spielten Rene Kröner und Markus Beier beide exakt 318 LP, so dass das bessere Ergebnis im Abräumen entschied. Hier konnte Rene Kröner mit 128 LP zu 104 LP den direkten Vergleich für sich gewinnen. Einen herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft für das gewonnene Spiel. Mit einem dreifach kräftigen "Gut Holz" auf den KV Plankstadt und den schönen Kegelsport verabschiedete man sich in die Sommerpause.

KV Brühl - KV Plankstadt

1497:1439 LP

Es spielten: Jessica Triebkorn 358 LP, Alexander Kordesche 377 LP, Rene Kröner 381 LP und Markus Beier 381 LP

Vorschau

Am kommenden Samstag, den 11.03.2006 findet das letzte Rundenspiel unserer B-Jugend gemischt um 10.30 Uhr auf den Kegelbahnen in Mosbach statt.
P.G.



Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Großes Interesse am Erlernen der Eskimo-Rolle

Es ist im Wassersportverein WSV Brühl schon seit vielen Jahren ein ebenso lieb gewonnener wie auch nützlicher Brauch, im Frühjahr das Training zum Perfektionieren und zum Erlernen der "Eskimo"-Rolle durchzuführen. Diese Übung, die

sehr viel körperliches Geschick und Koordinationsvermögen erfordert, findet im Brühler Hallenbad bei angenehmen Wasser- und Lufttemperaturen statt.

Es ist von großer Bedeutung, dass die Bewegungsabläufe automatisiert werden, damit die Rolle auch im Ernstfall im eiskalten und turbulenten Wildwasser klappt. Die Veranstaltungen fanden an sechs Samstagen in den Monaten Januar und Februar 2006 statt.

Besonders hervorzuheben ist die zahlreiche Teilnahme von Kindern und Jugendlichen, die unter der Leitung des Jugendwartes Christoph Gredel auf spielerische Art und Weise mit den Gefahren des Kenterns mit dem Paddelboot vertraut gemacht werden.

Neben der Eskimo-Rolle wird ganz besonders auch das angstfreie und planmäßige Aussteigen aus dem gekenterten Boot unter Wasser geübt. Die rege Teilnahme ermuntert die Organisatoren, das Training auch im kommenden Jahr wieder zu veranstalten.



Schwimmverein

Hellas Brühl e.V.

Wieder gute Ergebnisse der Hellas-Senioren in Heilbronn erschwommen

Zum 12. Intern. Masters-Schwimmfest der TSG Heilbronn

trafen sich am vergangenen Samstag ca. 120 Senioren-Schwimmer und -Schwimmerinnen aus 30 Vereinen im schönen Heilbronner Hallenbad am Bollwerksturm. Auch die Brühler Senioren hatten sich zu diesem Wettbewerb mit neun Aktiven angemeldet. Galt es doch, die im Januar im heimischen Wasser erschwommenen guten Ergebnisse zu bestätigen bzw. erneut zu verbessern, denn die vielen Trainingsstunden im Winterhalbjahr sollten ja auch Früchte tragen. Erfreulich waren die erzielten Ergebnisse, die sich in vielen neuen persönlichen Bestzeiten festmachen ließen.

Bei den Damen war Gabi Hehl, AK 35, über 50 m Brust und 100 m Lagen in der neuen persönlichen Bestzeit von 1:30,82 Min. mit jeweils der Silbermedaille geehrt worden. Christine Kadel, AK 25, hatte in ihrer Altersklasse starke Mitstreiterinnen. Dennoch stand sie über 50 m Freistil auf dem Bronzesteg und belegte über 50 m Schmetterten bzw. 100 m Lagen ebenfalls in persönlicher Bestzeit von 1:31,82 Min. jeweils Platz 4. Ihr Bruder, Michael Kadel, AK 25, belegte über 50 m Schmetterten Platz 2 und über 50 m Freistil und 100 m Lagen zweimal Platz 3. Ulrich Kornhaas, AK 45, erreichte über 50 m Brust in sehr guten 0:37,96 Min. das oberste Siegersteg und erschwamm sich über je 50 m Schmetterten und Freistil Bronze. Klaus Renkert, AK 45, beendete die 50 m Rücken auf Platz 2 und musste über 50 m Freistil trotz neuer Bestmarke von 0:31,64 Min. Platz 4 einnehmen. Igor Leis, AK 35, verbesserte seine 50-m-Brustzeit erheblich, sodass er nun mit 0:36,96 Min. zu Buche steht, was ihm auch eine Silbermedaille einbrachte. Martin Seitz, AK 35, bestätigte in allen drei Disziplinen, je 50 m Brust und Freistil und 100 m Lagen, seine guten Trainingsleistungen, die ihm leider nur jeweils Platz 4 bzw. 5 bescherten. Über zwei Bronzemedallien in den Schwimmstrecken 50 m Brust und 100 m Lagen (1:26,56 Min.) freute sich Franz Rinderknecht, AK 20; die 50 m Schmetterten und 50 m Freistil sahen ihn dann auf Platz 4 bzw. Platz 5. Letztlich noch Martin Statkiewicz, AK 65, erschwamm sich über 100 m Lagen die Silbermedaille, über 50 m Brust den Bronzeplatz und erreichte über 50 m Rücken gar den obersten Podestplatz in seiner Altersklasse. Die Herrenstaffeln, 4 x 50 m Lagen und 4 x 50 m Brust, wurden von den Hellas-Senioren mit Platz 2 bzw. Platz 3 erfolgreich beendet. Erfreulich ist auch das Mannschaftsergebnis der Männer. Sie erkämpften sich mit 87 Punkten den 3. Platz von bereits erwähnten 30 Mannschaften.

Mast



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

FV Brühl/Kath. Altenwerk - Walkinggruppe

Frühlingszeit - Walkingzeit

Der "Winterspeck" sollte weg - ein Versuch mit Walking? - Natürlich auch mit Nordic Walking. Unsere stets größer werdende Gruppe lädt zu den Walkingtreffs immer am Mittwoch und Freitag um 9.00 Uhr ab dem Alfred-Körber-Stadion des FV 1918 Brühl, Am Schrankenbuckel, ein. Wir walken durch Brühls wunderschöne, bald frühlingserwachende Auenlandschaft. Mitwakerinnen und Mitwaker - gleich welchen Alters - sind jederzeit willkommen. Mitmachen - fit machen - Freude haben, ist unser Motto. Wir haben gut ausgebildete Übungsleiter und Betreuer/innen und in der Gruppe macht das Walken noch mehr Spaß.

Heinz Eberle, Brigitte Müller, Waldemar Stierel und Hans Motzenbäcker

Rentnerstammtisch

Nächstes Treffen ist am Donnerstag, den 23. März 2006, um 14.30 Uhr im FVB-Clubhaus, Am Schrankenbuckel. Termin "Saumagenessen" am Freitag, den 31. März in Ketsch nicht vergessen! Näheres wird beim Stammtischtreffen mitgeteilt.
hm

Country Club Brühl Buffalo's



Freitag, 10.03., 19.00 Uhr: Clubabend auf der Buffalo-Ranch

Montags **Linedance-Tanztraining** und Workshops ab 20.00 Uhr für Erwachsene im Sport-Center, Luftschifftring 6 in 68782 Brühl

Buffalo Bandits

montags, 18.00 - 19.00 Uhr

Line Dance Just for Fun, 19.00 - 20.00 Uhr, der Jugend

Freitag, 17.30 - 19.30 Uhr, im Sport-Center, Luftschifftring 6 in 68782 Brühl

Gäste und Interessierte sind zu den Trainingsabenden recht herzlich eingeladen.



Turnverein Brühl 1912 e.V.

Schön war's beim 49. Brühler Fasnachtsumzug



Unter dem Motto "Treibt Sport, haltet euch fit, damit ihr erlebt, wenn's Rente gibt" beteiligten sich 50 Erwachsene, Jugendliche und Kinder aus der Vorstandschaft, Volleyball und Turnen, beim diesjährigen Fasnachtsumzug.

Ältere Ehepaare, Bauarbeiter und Gärtnerinnen sowie Nordic Walker, Wanderer, Turner und Jazzler. Letztere machten kreative Vorschläge für die Freizeitgestaltung des Ruhestandes. Über den 2. Platz bei den Fußgruppen haben sich die Teilnehmer gefreut.

Die kleinere Kindergruppe "Kunterbunt" der Turnabteilung nahm auch am Umzug teil. Auch diese Gruppe hatte viel Spaß.

Danke an die Mitorganisatoren Helga Schleich und Uwe Schmitt.
U. Calero



Abt. Handball

Vorschau

Nach der Ruhepause, bedingt durch die Faschingsferien, steht wieder ein Heimspieltag auf dem Spielplan. Die Frauen könnten durch einen Heimsieg am Sonntag wieder etwas näher an die Tabellenspitze heranrücken. Auf jeden Fall sollte die Mannschaft von Neidhart Fütting gegen den Tabellenneunten zu Punkten kommen. Schwerer wird es für die erste Männermannschaft am Samstagabend. Nach vier Niederlagen in Folge rangiert die Mannschaft nur auf dem dritten Tabellenplatz. Die Mannschaft muss auf jeden Fall ihr Heimspiel gewinnen, um den Anschluss an die Tabellenspitze nicht zu verlieren. Alle Mannschaften freuen sich schon jetzt auf den Besuch der Handballfans.

Alle Spiele auf einen Blick

Samstag, 11.03.2006

16.30 Uhr Männer 1b - Post SG Mannheim

18.30 Uhr Männer - SSV Vogelstang

Sonntag, 12.03.2006

09.30 Uhr männl. D-Jugend - SG MTG/PSV Mannheim

11.15 Uhr weibl. C-Jugend - HG Oftersheim/Schwetzingen

12.30 Uhr weibl. D-Jugend - HG Oftersheim/Schwetzingen

14.00 Uhr männl. C-Jugend - SSV Vogelstang 1b

15.15 Uhr weibl. B-Jugend - SG Heddesheim

16.45 Uhr männl. B-Jugend - TSV Birkenau

18.30 Uhr Frauen - SG Heddesheim 1c

Alle Spiele werden in der Sporthalle am Schwimmbad ausgetragen.

hb

Wandergruppe "Dicker Zeh"

Die TV-Wandergruppe fuhr im Februar zur Totenkopfhütte in der Pfalz. Bereits bei der Anfahrt konnten die Wanderer die Winterboten bewundern. Auf dem Parkplatz Totenkopf starteten die munteren Wandergesellen. Durch den winterlichen Wald marschierten sie in Richtung Forsthaus Heldenstein. Um die Mittagszeit wurde das Forsthaus erreicht. Bei pfälzischen Spezialitäten und gutem Wein wurde hier die wohlverdiente Rast eingelegt. Gestärkt wurde die Rücktour angetreten. In der Totenkopfhütte ließen die Teilnehmer den schönen Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Kaum zu glauben, aber wahr, unser Wanderfreund Erich Janssen wird 70 Jahr. Die Wandergruppe wünscht alles Liebe und Gute.

TV Brühl 1912 e.V.

Kameradschaftskreis



Am kommenden Dienstag, den 14. März trifft sich der Kameradschaftskreis um 17.00 Uhr im Nebenzimmer des TV-Clubhauses. Gäste sind willkommen.



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Fußballvorschau: SVR empfängt Viktoria Neckarhausen

Nachdem der erste Spieltag nach der Winterpause am vergangenen Wochenende den Wetterkapriolen zum Opfer fiel und komplett abgesagt werden musste, ruhen die Hoffnungen auf dem nächsten Sonntag. Dann empfängt der SV Rohrhof die Mannschaft von FC Viktoria Neckarhausen. In diesem Duell der Verfolger in der Kreisklasse A möchte sich der SVR allzu gerne für die Hinspielniederlage revanchieren, was sicherlich kein leichtes Unterfangen wird. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr. Die zweite Mannschaft empfängt um 13.00 Uhr die Mannschaft von MFV 08 Lindenhof 2 und wünscht sich einen guten Start für die verbleibenden Verbandsspiele in der Kreisklasse B.

Die A-Junioren spielen am Samstag um 16.50 Uhr in Lützelachsen und die B-Junioren am Sonntag um 11.00 Uhr bei Türkspor Mannheim.

T.K.

Abteilung Leichtathletik

Einladung zum Familiennachmittag mit Ehrungen der Athleten

Der traditionelle Familiennachmittag mit den Ehrungen der Schüler, Jugend und Aktive seitens der Gemeinde Brühl und der Abteilung findet am Samstag, den **25. März 2006, um 14.30 Uhr** in der Vereinshalle am Clubhaus, Gartenstraße 45, 68782 Brühl-Rohrhof statt.

Bürgermeister Dr. Ralf Göck wird die Ehrung der besten Athleten vornehmen. Das Unterhaltungsprogramm wird von den eigenen Athleten der Abteilung gestaltet. Wie in jedem Jahr wird es ein großes Kuchenbuffet geben.

Ankündigung:

Ohne Unterstützung ist eine solche Veranstaltung nicht möglich. Frau Susi Hartmann wird in den kommenden Tagen Gewerbetreibende in Brühl und Rohrhof ansprechen und um eine Unterstützung bitten. Über eine Spende würden wir uns sehr freuen.

Stefan Hoffmann, Abteilungsleiter

Abteilung Ski und Freizeit

Skifreizeit vom 12.-17.03.2006

Am kommenden Sonntag, 12.03.2006, startet die Skiabteilung des Sportvereins Rohrhof wieder zu ihrer alljährlichen Skifreizeit nach Großarl im Salzburger Land. Die 26 Teilnehmer werden dort bereits zum 11. Mal im Berggasthof "Alpentaverne" inmitten des Skigebietes Großarl/Dorfgastein in ca. 1.200 m Höhe Quartier beziehen und bis Freitag, den 17.03.2006 untergebracht sein. Unter anderem werden dort auch wieder die Vereinsmeisterschaften im Riesenslalom ausgetragen. Sehr gute Schneeverhältnisse warten dort auf die Skihungrigen. Abfahrt mit dem Bus ist am frühen Sonntagmorgen um 6.00 Uhr.

T.K.



TanzSportClub Kurpfalz e.V.

Standard-Tanzturniere der Senioren in der Festhalle in Brühl

Trotz der nicht gerade günstigen Witterungsbedingungen am vergangenen Wochenende hatten einige Paare am Sonntag eine weite Anreise auf sich genommen, um am Standard-Tanzturnier des TSC Kurpfalz teilzunehmen. Aus Kitzingen, Regensburg, Saarbrücken und Köln reisten Tanzsportler an, andere, z.B. zwei Schweizer Paare aus Basel, mussten absagen, da ihnen die Wege buchstäblich zugeschnitten waren. Dennoch freute man sich beim ausrichtenden Brühler Club, dass

kein Einzelturnier abgesagt werden musste, da überall genügend große Startfelder gebildet werden konnten.

Die Festhalle füllte sich sehr schnell mit Tanzsportlern und Schlachtenbummlern, bereits vor dem Beginn des ersten Turniers der Senioren 1D-Klasse (Senioren ab 35 Jahren, Tänze Langsamer Walzer, Tango und Quickstep) war kaum mehr ein Platz zu ergattern. Dieses Turnier wurde pünktlich um 13.30 Uhr von Turnierleiter Herbert Käß gestartet. Nach einer Vorrunde qualifizierten sich sechs Paare für die Endrunde, unter diesen zur Freude der heimischen Tanzsportler das clubeigene Paar Thomas Lange/Dagmar Krüger. Beide waren schließlich mit ihrem 4. Platz hoch zufrieden. Den Turniersieg ertanzten sich Uwe und Rita Grübner vom TSC Rot-Weiß Freiburg.

Spannend verlief das nun folgende Turnier der Senioren IC-Klasse (Tänze wie oben, zusätzlich Langsamer Foxtrott). Nach der Vorrunde lagen zwei Paare punktgleich auf Platz 7, so dass eine Zwischenrunde erfolgreich wurde. Nach dieser lag Stephan Brömmel vom TSC Kurpfalz mit seiner Partnerin Jeanette Graf noch ganz vorn, das Paar konnte sich nach der Endrunde jedoch "nur" über einen von ihren Fans freudig bejubelten dritten Platz freuen. Den Turniersieg errangen Dr. Eckard und Sandra Gleitsmann vom TC Rot-Weiß-Casino Mainz in überzeugender Weise.

Wegen der wetterbedingten Absagen waren beim anschließenden Turnier der Senioren II A (Mindestalter 45 Jahre, zusätzlicher Tanz Wiener Walzer) nur vier Paare am Start. Den Turniersieg und damit eine wichtige Platzierung für den Aufstieg in die höchste Turnierklasse errangen Gerald Hönig und Margot Summkeller vom TSC Blau-Gold-Casino in Mannheim.

Im letzten Turnier der Startklasse Senioren III A (ab 55 Jahren) setzte sich erneut ein Paar aus unmittelbarer Nachbarschaft durch: Karl-Heinz und Margit Priemer vom TSC Rot-Gold Ludwigshafen ließen die strahlenden Sieger, die sich in ihrer Gruppe mit 23 von 26 möglichen Einsern deutlich durchsetzten. Den zweiten Platz ertanzten zur neuerlichen Freude der Brühler Fangemeinde Rainer und Monika Neumann vom gastgebenden Club.

Alle Hände voll zu tun hatten währenddessen in der Cafeteria Ute Käß und ihr Helferteam, die die Turniergäste mit Kaffee und von den Clubdamen gespendeten Selbstgebackenem verwöhnten, ebenso die Clubmitglieder im Turnierbüro, an der Musiktke und am Protokoll-Computer. Ihnen allen dankte H. Käß schließlich für ihren Einsatz, der diesen gelungenen Tanzsport-Nachmittag ermöglichte.

Bewegung Sport Gesundheit bei der BEHINDERTENSportGRUPPE BRÜHL e.V.



Jahreshauptversammlung 2006

Am vergangenen Samstag fand im "Sport-Pavillon" des Fußballvereins die alljährliche Jahreshauptversammlung statt. Die 1. Vorsitzende Monika Muly konnte 43 Mitglieder begrüßen, darunter unser Ehrenmitglied Walter Schlupp. In ihrem Rückblick stellte sie fest, dass auch das vergangene Jahr für die BSG wieder so weit zufriedenstellend verlaufen ist. Wie schon in den vergangenen Jahren nimmt nur noch die Fußballtennismannschaft aktiv an Turnieren teil und veranstaltet ihr jährliches Freundschaftsturnier, seit letztem Jahr umbenannt in Heinz-Minuth-Turnier. Im vergangenen Jahr wurde wieder ein schöner Tagesausflug gemacht, der regen Zuspruch hatte. Mit dem Bus ging es nach Würzburg mit Besichtigung der Festung Marienburg und nach dem Mittagessen eine sehr interessante Stadtführung. Dank für die Planung und Vorbereitung an Klaus Reifenberg.

Auch die Koronargruppe hatte wieder ihren eigenen Tagesausflug gemacht. Unter der Organisation von Heinz Weber waren auch hiervon alle Teilnehmer hellauf begeistert. Bei der Weihnachts-/Jahresabschlussfeier konnten wir wie immer viele Mitglieder und Freunde der BSG begrüßen. Es gab zahlreiche langjährige Mitglieder zu ehren und die Tombola war wieder sehr attraktiv und reichhaltig von Ilona Daute hergerichtet worden. Danke für die zahlreichen Geldspenden, ohne

die dies nicht möglich wäre. Die BSG hat im letzten Jahr kein Grillfest mehr veranstalten können und es wird auch zukünftig keines mehr geben.

Monika Muly dankte der Gemeinde Brühl für ihre wohlwollende Unterstützung und hofft, dass dies auch nach den Neuwahlen so bleiben wird. Den Herren Dr. Ditter, der montags bei der Koronargruppe anwesend ist, und Dr. Schäffler, der uns als Sportarzt zur Verfügung steht, ebenfalls herzlichen Dank. Die Kassiererinnen Helmut Frey und Helma Gerber hatten die Kasse geprüft und berichteten, dass sie sehr ordentlich und gewissenhaft geführt wurde und es keine Abweichungen oder Unklarheiten gab. Somit wurden die Kassiererinnen sowie die gesamte Vorstandschaft entlastet.

Bei der Männerabteilung wurde nur bekannt gegeben, dass das Fußballtennisturnier am 13. Mai 2006 stattfindet und alle Teilnehmer sich über regen Besuch des Turniers freuen würden. Die Frauen freuten sich über die neue Übungsleiterin Manuela Eigner, die abwechselnd mit Christa Dörner die Übungsstunden übernommen hat und die ab September dieses Jahres ihren Behinderten-Übungsleiterschein für uns macht. Margot Eisele von der Koronargruppe berichtete, dass viele Krankenkassen die Koronarstunden nicht mehr übernehmen, die Übungsstunden aber trotzdem mit ca. 30 Teilnehmern gut besucht sind. Die Vorsitzende M. Muly berichtete daraufhin auch von einem "positiven" Ereignis, das sie in den letzten Tagen hatte. Ein Koronarmitglied hat gekündigt, da die Krankenkasse kein Rezept mehr genehmigt, dafür aber Tai Chi, was sie dann auch machen wolle. Nur mal als Anmerkung zu den Praktiken der Kassen. Die Vorsitzende hatte die Dame darauf hingewiesen, dass sie auch teilnehmen kann zu den üblichen Bedingungen. Die Antwort war: "Nein, danke, ich habe so viel in der Koronargruppe gelernt, ich kann die Übungen auch selbst machen." Sie hatte sich bei M. Muly überschwänglich bedankt für das, was sie an Positivem an der Teilnahme in der Gruppe erfahren hatte. Monika Muly teilte ihr mit, dass dieser Dank nicht an sie, sondern an die Übungsleiterinnen der Koronargruppe gerichtet werden müsse. Deshalb herzlichen Dank Margot Eisele, Uschi Busch und Carola Huber, das ist doch eine tolle Bestätigung. Günter Hämmerle wurde anschließend noch zum neuen Beisitzer für die Koronargruppe gewählt.

Der Tagesausflug findet am 23. September 2006 statt, Klaus Reifenberg hat bisher nur verraten, dass es in den Süden geht, also lassen wir uns überraschen. Zum Abschluss bedankte sich die 1. Vorsitzende noch bei der gesamten Vorstandschaft für ihre Arbeit und wünschte sich einen weiterhin guten Besuch der Übungsstunden und der verbleibenden Veranstaltungen.

mr

Zeit des Endes identifizieren" (Der große Fürst schreitet zu Tat/Heilige wachen auf)

Donnerstag, 16.03.2006

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Hiob 1-5 werden unter anderem die Themen behandelt: "Warum sich wahre Christen vor dem Murren hüten" und "Die Macht der Dämonen darf uns nicht neugierig machen"

Heidelberger Selbsthilfe- und ProjekteBüro

Im Heidelberger Selbsthilfe- und ProjekteBüro suchen Interessenten/innen Betroffene zu folgenden Themen:

- Angehörige von Depressionserkrankten
- Angehörige von Zwangserkrankten
- Betroffene, die Erfahrung mit der Therapie von Dr. Clark haben
- Bi-Polare Störung
- Borderline
- Burn-Out
- Migräne
- Neurofibromatose/Morbus Recklinghausen
- Singel

Wer Interesse an einer Selbsthilfegruppe hat, meldet sich bitte beim Heidelberger Selbsthilfe- und ProjekteBüro, Alte Eppelheimer Str. 38, Heidelberg, Tel. 06221/184290.

Akademie für Ältere Heidelberg

Einführung in das "Studium ab 60"

Das "Studium ab 60" ist für viele ältere Menschen eine Chance zur persönlichen Entwicklung geworden. Die Akademie für Ältere informiert über diese Form des Studiums an der Universität Heidelberg und gibt das Studienverzeichnis für Ältere aus am Dienstag, 21.03., um 14.00 Uhr im Haus der Volkshochschule, Bergheimer Straße 76.

Nähere Informationen unter Tel. 06221/9750-42.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 Eckvitrine, Eiche, 60 cm
4 Winterreifen, 185/65 R 14

Tel. 78585
Tel. 920172

Was sonst noch interessiert



Jehovas Zeugen Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Straße 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 12.03.2006

18.00 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Vertiefe dein Verhältnis zu Gott"

18.50 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 1. Februar "Allen Nationen zu einem Zeugnis", gestützt auf Apostelgeschichte 1:8

Dienstag, 14.03.2006

19.00 Uhr Es wird der erste Teil des Kapitels 17 aus dem Buch "Die Prophezeiung Daniels - Achte darauf" besprochen: Die wahren Anbeter in der



Fastnachtsumzug Brühl 2006

Bildnachese

